

würde künftig ihre Marktkörbe nicht mehr befürdern. Sie besagten sich darüber, wie es recht und billig und wir erfahren in Bezug hierauf, daß in der Regel bei starkem Andrang auf den Wagen große sperrige Gegenstände, die das Publikum belästigen, nicht können befordert werden, daß aber soweit immer der Platz reicht, Körbe und Packstücke auch ferner als Passagiergut mitgehen können, namentlich auch früh, wo die Wagen nicht überfüllt sind, kleinere unentgeltlich, große gegen eine geringe Tage.

Repertoire des Kgl. Hoftheaters. Sonntag: Margarethe. Margarethe: Fr. Schubert, a. G. — Montag: Die Grille. — Dienstag: Reisen. — Mittwoch: Die Hauberlöcher. — Donnerstag: Preciosa. Preciosa: Fr. Schwarzenberg vom Stadttheater in Braunschweig, a. G. Pedro: Fr. Höber vom Stadttheater in Leipzig, a. G. — Freitag: Jar und Zimmermann. Jar: Fr. Gregor vom Großherzogth. Hoftheater in Darmstadt, a. G. Zwanow: Fr. Kaps vom Stadttheater in Breslau, a. G. — Sonnabend: Die Stumme von Portici. N. 2.

In stiller Nacht, vom Donnerstag zum Freitag, entwickelte sich auf der Carusstraße eine kleine Haueret. Mehrere heimkehrende Mauerer fanden, daß, da eine Jauchengrube ausgepumpt war, es stinke. Das gefiel ihnen nicht. Sie äußerten sich gegen die mit der Grubenräumung beschäftigten Leute nicht eben schmeichelhaft und diese gaben wieder was ihnen gegeben ward. So dauerte es nicht lange und man haute sich! Gensdarmen stellten aber die Ruhe bald wieder her und hielten, so viel wir hören, die Mauerer um ihre Begleitung.

In einem Gasthause auf der Annenstraße gelang es vorgertern, einen Zehnpfeller und Schwindler, der sich in den Gasthausein unter immer anderen Namen herumtreibt, festzuhalten und zur Arrestur zu bringen. Ein Wirth von der Wildstrufferstraße, der von ihm betrogen worden, erkannte ihn.

Wir theilten doch neulich mit, daß gelegentlich der Ausgrabung eines Kellers am Ausgang des Poppisplatzes, die Arbeiter ein Mutterfäßchen und ein Duzend Flaschen Wein gefunden hatten. Wir hielten die Finder schon um den edlen Genuß und nun zeigt sich, daß gar kein Mutterfäßchen gefunden worden ist, die ganze Auffindungsgeschichte überhaupt nur eine Finte ist, von den dortigen Arbeitern dem Publikum erzählt, um sich und ihren einen Spaß zu bereiten. Der hiesige Verein für Geschichte und Topographie Dresden's theilt uns bei dieser Gelegenheit noch mit, daß im Poppis nie ein Klotter gefunden habe, daß in Dresden überhaupt nie mehr als die bekannten zwei Franziskaner Klöster — wo jetzt die Sophienkirche steht; und Augustiner Nonnenkloster — Neustadt, Kloster-Jaffe existirt hätten.

Gestern Mittag verlor ein Arbeiter, der in hiesiger Neustadt, am Markt, mit dem Anstreichen eines Hauses beschäftigt war, das Gleichgewicht und stürzte aus dem Fahrzeuge ein Stock hoch auf das Trottoir herab. Zum Glück scheint der Betreffende nur geringere Verletzungen erlitten zu haben.

Am Neubau des Hoftheaters ist vorgestern Nachmittag ein untergeordneter Handarbeiter vom Gerüste herabgestürzt und hat leider hierdurch einen Armbruch, sowie erhebliche Verletzungen am Kopfe erlitten, so daß sich seine Unterbringung im Stadt-Krankenhaus notwendig machte.

In einem schattigen Waldgrund der Köpnitz, dem sogenannten „Köpnitzgrund“ hat sich unter der Firma „Villa Flora“ ein neuer Kaffee- und Kuchengarten eröffnet, der durch seine angenehme Lage und gute Bewirthung schon verschiedenen Köpnitzbesuchern ein willkommenes Ziel geboten hat. Man soll dort auch gute Biere und Weine erhalten.

Gestern früh wurde ein mit Wagenrädern im fäch.-schiefen Bahnhofs beschäftigt gewesener Arbeiter zur Biloge in die Diakonissen-Anstalt gebracht, weil er bei seiner Arbeit zum Füllen gekommen und in Folge dessen verschiedene Verletzungen am Kopfe erlitten hatte.

Wie und mitgerheit wird. Draßlichst der Volkschiffers-Gesangsverein Grato nächsten Montag seine übliche Kapnparty zu veranstalten, die, bekannt als eine der schönsten Sommerfeste, sich schon seit Jahren stets der rechten Theilnahme erfreut hat. Im Schillerparken zu Waldenitz versammelt sich der Verein mit seinen Gästen, die im Anbruch der Dunkelheit werden die Klänge des flüster lüftigen Gesanges in die milde Sommernacht hinein erklingen und oben in den stämmigen Bäumen auf den stolzen Bergen süßlich entgegenkommen und erwidert werden. Denn manche Lust hat sich dort von oben nach den hellen Wassern hinab, kein Fenster bleibt dunkel, bunte Blumen leuchten aus ihnen heraus und es entzieht zwischen Berg und Thal ein gegenseitiger ehrlicher Wettkampf, in dem die blauen Leuchtblumen auf- und niedersteigen und feurige Raketen emporschwimmen. Ein schönerer Bild kann sich der Spaziergänger unerschöpflichen Blickes kaum denken, als den eben beschriebenen Anblick.

Am Ende des Bade producten sich jetzt Abend's Theater, die braunen Aender der Wüste. Die Adalsteit, Arast und Gekömbelheit der Arbeiter wird in jeder Naturgeschichte hervorgerufen, daher es wohl nicht ohne Interesse ist, ihren seltsamen Productionen zuzusehen. In der That, man muß die Kraft und Schnelligkeit der Leute bewundern, mit welcher sie Sprünge ausführen, die in der Art ihrer Ausführung lebhaft an die runden elastischen Bewegungen der Aagen und an die Kraft der Tiger erinnern. Ihr Auftreten schon, bei welchem sie sich in einem Halbkreis auf der Erde lagern und einem in der Mitte lauernden älteren Manne wahrscheinlich Beobachterben nachsehen, begleitet von einer durch eine Weite und ein Jambourin hervorgerichtet, offen gehalten, deinceit überreißenden Musik macht einen so originellen Eindruck, daß man es nicht leicht wieder vergißt. Es seien hierbei gleich einige Worte über das Ende'sche Bad gesagt. Der reizende Garten mit den alten vollbärtigen Bäumen, so schattig und kühl bei den heißen Tagen und Abenden, der große, lustige und schön decorirte Saal bieten den angenehmsten Aufenthalt; es liegt sich da Abend's so wunderlich, daß man sich nicht wundern, die seltsame Gesellschaft dort zu finden. War auch das Werk, das schöne Stadtklement von seinem stürzenden Verfall zu erretten, für das Directorium ein schwerer, aber überwindlicher Kampf, so wird es doch nicht ohne günstigen Resultat bleiben, um so sicherer nicht, wenn, wie wir in diesen Tagen wahrnehmen, Kühe und Kehler aut und die Bedienung eine aufmerksamere und vornehmere ist. Es liegt eben jetzt an der Gemarktheit des Publikums selbst, Dresden einen so schönen, öffentlichen Erholungsort zu erhalten.

Der junge, äußerlich anständig erscheinende Mann, dessen Aufsehen erregende Inhaberschaft auf der Marienstraße wir gestern schilderten, von dem wir aber noch nicht angeben konnten, wo er geflohen hat, ist im Ringel. Er hat vor einigen Tagen in einem großen Juweliergeschäft auf der Moritzstraße unter dem Vorwand, einen Brillenring taufen zu wollen, sich mehrere der gleichen vorlegen lassen und ist dann, nachdem er nicht gefunden war, er geht ab, ohne zu kaufen, gegangen. Im Grunde der Talsche aber hat sich, ohne zu reden, aufgefunden hatte. Er war von da aus zum Juwelier Grodmann, Wildstrufferstraße, gegangen und bot den eben beschriebenen Ring zum Verkauf, was infolge seines feinen Auftretens nicht im Mindesten auffallen konnte. Der Ring hatte einen Werth von einigen hundert Thaler, welche ihm Herr Grodmann bot und die der junge Mann schließlich — er brang erst auf 75 Thlr. — annahm. Daß die meisten dieser Gauner oder dumme sind, beweist sich hier auf's Neue, denn vorgestern kommt er ganz ruhig wieder zu Grodmann und sagt, er habe sich

das anders überlegt und wolle den Ring wiederhaben. Da nunmehr infolge verschiedener Umstände Herr Grodmann den Ring nicht mehr hat, so gab er seinem Verkäufer einen Brief, worauf dieser einige Männer mit den hiesigen Geleuten herbeiführte. Die diese aber noch anlangten, schlen dem streibenden Jüngling die Sache doch nicht geheimer, er wollte sich nicht länger aufhalten, sagte er, und verlangte seinen Ring, so daß der Juwelier, um ihn nicht entweichen zu lassen, sogar ihn verhaftet lassen und sich eine Weile mit ihm herumdrängen mußte. Trotzdem gelang seinem das hinausbrechen und da gerade rechtzeitig die Gensdarmen erschienen, so begann die Jagd, die wir gestern beschrieben.

Die Direction der Sächsl. Rhein. Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat auch bei Gaueritz eine Wartehalle aufstellen lassen. Diese Annehmlichkeit wird noch dadurch erhöht, daß der Wächter des herrschaftlichen Gartens in Gaueritz in dieser Wartehalle eine Restauration errichtet hat. Hierbei wollen wir zugleich darauf aufmerksam machen, daß nun auch bei Spaur, gegenüber dem reizend gelegenen Schloss Seledelchen bei Meißen, eine Landungsbrücke angebracht worden ist.

Die Erste Deutsche Unfall- und Transport-Verkehrs-Aktiengesellschaft in Dresden hat in ihrer sechsundzwanzigsten Generalversammlung vom 18. Juni mehrere für den Fortbestand des Unternehmens wichtige Beschlüsse gefaßt. Im Laufe der 405. Sitzung h. 500 Thlr. begebenen Wechselactien auf etwa 90 die vorgeschriebene 20% - Einzahlung noch nicht geleistet worden war und wurde deshalb mit 16 von 19 Stimmen beschloffen, die Direction zu beauftragen, mit aller Energie auf Einziehung der zum Actien-Grundkapital gehörigen Rückstände hinzuwirken und den Versuch in einer binnen drei Monaten einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung mitzutheilen. Mehrfache nicht unerhebliche Vorkommnisse reichten sich gegen den Antrag des Directoriums auf Aufnahme eines Darlehens bis zum 31. März von 40,000 Thlr., doch wurde schließlich mit 13 gegen 6 Stimmen zugestimmt, jedoch dem Verwaltungsrathe die Bestimmung über den Zeitpunkt der Begebung überlassen.

Die Unfallversicherungs-Gesellschaft zu Chemnitz veröffentlichte zugleich mit der Einladung zur ersten öffentlichen Generalversammlung am 26. Juni, Vormittags, im Saale der Börse in Chemnitz ihre General-Berichtung für das Verwaltungsjahr 1877/1878. Aus dieser geht hervor, daß die Gesellschaft in diesem Jahre einen Reingewinn von 8483 Thlr. erzielt hat, was für die Profitabilität der Unternehmung genugsam spricht.

Am 20. d. Nachts in der zweiten Morgenstunde, ist der auf dem Rückwege von Wittweida nach Ringelthal begriffen gewesene Gasthofspächter Schmidt von da, von einem sich zu ihm gesellten jungen Manne auf dem Marktplatz überfallen und durch 5-6 Messerschläge nicht unerheblich, namentlich an einem Auge und Oberarm verletzt worden. Ob, was allerdings nach Lage der Sache anzunehmen, ein Raub beabsichtigt worden, muß indes erst durch die im Gange befindlichen Erörterungen festgestellt werden. Der Thäter ist sofort zur Haft gebracht worden. (Dr. J.)

Subhastationen. Morgen werden subhastirt in den Gerichtsämtern: Umbach: Franz Gunk's Haus in Wittweida Nr. 1243 Thlr.; Freyberg: Friedrich Winterlich's Unterthallhofung in Rottenfelsen 8157 Thlr. taxirt.

Öffentliche Gerichts-Sitzung am 16. Juni. Der im 25. Lebensjahre stehende bormalige Postbote Emil Hügel, welcher aus Weichau, Sächsl.-Anhalt, schon einmal in Weichau wegen Eigentumsvergehen mit mehrwöchentlichem Gefängnis bestraft, ist wegen Vertrags angeklagt. Derselbe ward, nachdem er beinahe fünf Jahre für den Weichauer bei gewöhnlicher Schule erlangt, am 18. April vor. J. des Dienstes entlassen. Die von ihm hinterlegte Caution im Betrage von 20 Thlr., welche der bestehenden Einrichtung zufolge, innegehalten, und ist erst vor Kurzem, nach Ablauf von dreizehn Monaten, zur Auszahlung gekommen. Hügel, welcher eben als Hügel mit seinem monatlichen Gehalte von 25 Thlr. sich nicht so einrichtete, daß er regelmäßig damit auskam, sondern öfters zu Geldvermittlern, insbesondere zur Vermittlerin Braunner seine Aufsuchung nahm, geriet zu Zeit seiner Dienstlosigkeit umsonst in Geldverlegenheit. Sagen am 1. Mai gab er, seine Entlassung verweigert, der genannten Handwerker den Auftrag, ihm 30 Thlr. Darlehen zu verschaffen. Zur Sicherstellung gab er schließlich eine für den Monat Mai auf 30 Thlr. lautende Wechselmitnahme, worauf er sich als „Boteleber“ unterzeichnet hatte. Das Darlehen dazu hatte er noch vorräthig gehabt. Aber 20 Thlr. aus demselben Wechsel auch noch einen Wechsel über 10 Thlr. aus, worauf unter Einlage beider Papiere die Vermittlerin, welche selbst gekauft vom Geldhändler, auch wieder den Darleher, bormaliger Weichauer, Stützengasse 15, kaufte, ihm 27 Thlr. daan überbrachte. Wohl bemühte sich Hügel, nach Ablauf eines Monats, zur Verfallzeit des Wechsels, die Schuld infolge zu tilgen, als er keine Caution an einen gewissen Matthias gerichtlich abtrat; allein statt des erhofften barren Geldes erhielt er nichts als ausweichende Antworten, und soll genannter M. die Caution später an einen wäandiger Weichauer, einen gewissen Strohacker, dem er seit December 1871 30 Thlr. schuldet, abgetreten haben. Als bei diesem Weichauer einmal Nachfrage hielt, ward ihm der Wechsel, das Weichauer gehe für „Amen“ auf. Diese Weise hat er sich außer Stande, den Wechsel einzulösen, liebeslos waren auf die Caution auch noch M.'s Vermögensgegenstände verpfändet. Der 20. Juni, der die Postumform geliefert, vertritt. Mda der nach beantragter Verhaftung seitens der Staatsanwaltschaft vom Gerichtshof (ohne Auszahlung von Sachhosen) dem Angeklagten zu erstante sechsmonatliche Gefängnisstrafe bewirkt, daß derselbe sich bessere und sparsamer werke und nicht seiner verwitweten Mutter noch mehr Kummer verurtheile!

— Höhe in Dresden, 21. Juni Mittag: 10° — ob. — Met. 56 Cent. unter 0. — Windweil — 5° über 0. — Prag 2° 10° über 0. Kollin — 5° über 0. Zeitweilich 1° 6° über 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Reichstag verliet den Freund-schafts-, Handels- und Schiffsabtragsvertrag mit Persien. Der Reichstag verliet die Debatte mit einem Vertrage ein, in welchem er anführte, daß nach Abschluss dieses für Deutschland unerwartet günstigen Vertrages die bereits früher mehrfach häufig verhandelte Frage von der Verfertigung einer diplomatischen Vereinbarung zwischen Deutschland und Persien ihrer Lösung nicht näher gefaßt ist. Im Falle des nächsten Jahres werde für eine solche (eventualität) Vorkehrungen getroffen werden; auch von verschiedener Seite sei bei der Annahme des Abtrags der Wunsch ausgeprochen worden, eine Gehaltsabgabe nach Berlin zu schicken. Abgeordneter v. Wunnen beantragte in dem Entwurfe eine Bestimmung, welche den in Persien wohnenden Deutschen die freie Religionsübung sichere. Gerade in orientalischen Ländern sei solche Bestimmung notwendig, da die Mohammedaner nicht geneigt seien, anderen Konfessionen dieselbe Toleranz zuzugewähren, welche sie selbst in christlichen Ländern gewähren. Abg. Schlieben wünscht, daß die Handelsverträge zwischen Persien einerseits und England und Frankreich andererseits dem Reichstage zur Einsicht vorgelegt werden um ein Urtheil darüber zu gewinnen, ob Deutschland nicht auf dem Fuß der mehrgedachten Nationen behauptet werden könnte. Der Reichstag hat am Freitag in einer Abend Sitzung die zweite Verhandlung des Güterverkehrs über die Abänderung der Vereinsverträge beendigt. Nach einer fast vierstündigen Debatte wurde unter Ablehnung von § 1 der Regierungsvorlage ein von dem Abg. v. Bornhöfer und Miquel eingebrachter Compromißantrag mit großer Majorität angenommen, wonach Reußen aller Art, alle Reußen und Reußen (auswärtig) von der

russischen Grenze sofort freigegeben und für alle übrigen Nationen für den Staat der Regierungsvorlage Güter, Abänderung einstellt, welche aber am 1. Januar 1877 gleichfalls der gültigen Zollbestimmung Platz macht. Die §§ 2 und 3 des Güterverkehrs (wonach das Geleg am 1. October d. J. in Kraft treten soll und der Bundesrat die Ausführungsbestimmungen zu beschließen hat) werden in der Fassung der Regierungsvorlage angenommen.

Die Stelle des fünften Reichskanzlers nach Wien ist nunmehr beschlossene Thatsache. Der Kaiser wird, da die Stelle des Reichskanzlers vorläufig ausgefüllt und möglicherweise überhaupt in Frage gestellt ist, sofort nach Schluß der Reichstagsession nach Wien gehen. Die Dauer seiner Anwesenheit in Wien ist nicht fest, ebenso ist es noch zweifelhaft, wohin der Kaiser sich nach Wien begeben wird — ob nach Karlsbad oder Kissingen. Augenblicklich schwankt die Wahl noch zwischen diesen beiden Badeorten. Die endgiltige Entscheidung für den einen oder anderen dürfte schließlich von dem Votum des Reichstages abhängen.

In Stuttgart hat die Verlobung der Prinzessin Pauline von Weimar, Nichte des Königs von Württemberg, mit dem Erbprinzen von Sachsen-Weimar stattgefunden.

Bara Wrangel ist von Berlin auf mehrere Monate beurlaubt, nach Baden-Baden abgereist. Dies zur Nachsicht allen denen, die ihn inzwischen vermissen müßten.

Der „Deutsche Verein in Sandhurst“ hat im Gefolge der Dankbarkeit, welche die Deutschen in Australien ohne Ausnahme gegen den großen Staatsmann Fürsten von Bismarck in sich tragen, von den Goldarbeitern Edwards und Kaul in Melbourne ein höchst elegantes und werthvolles Schreibezeug aus Gold der berühmten Sandhurst Dingings u. s. w. anfertigen lassen, welches Herr J. G. Almann von dort, welcher kaum deputirt ist und sich mit dem Postdampfer nach Europa begibt, dem Reichskanzler überreichen wird. Das Ehrenschreiben wurde in Melbourne öffentlich ausgelesen und erregte wegen des Kunst- und Goldwerthes, das mit dem Schreibzeug vereinigt worden, die allgemeine Bewunderung.

Oesterreich. Am 19. d. Nachmittags ist über Skilly und Zafelschorsch in Wöhmen ein schreckliches Hagelwetter niedergefallen. Das Eis lag binnen Minuten zollhoch; der größte Theil der Ernte ist vernichtet.

Frankreich. Der „Neuen freien Presse“ zufolge hätte eine Deputation der französischen Jury (der Weltausstellung 7) sich zum Grafen von Gamba d. nach Kroschdorf begeben und ihn ersucht, er möge den Prinzen Louis Napoleon (den Sohn des Kaisers) zu seinem Thronfolger ernennen. Der Graf habe darauf die Antwort ertheilt, die Ehrenbürgerfrage bilde seit Langem den Gegenstand seines Nachdenkens, der Deputation seine Ansichten darüber mitzutheilen, halte er unter seiner Würde.

Der Präsident des Zivilgerichtshofes hat zur theilweisen Deckung der Kosten für die Wiederherstellung der Vendome-Säule die Beschaffung des gesammten Vermögens des Malteser-Ordens angeordnet, der als Mitglied der Commune die Wiederherstellung der Vendome-Säule mit angeordnet hatte.

Italien. Der König hat gestern das Geleg über die resignirten Körperkassen vollzogen. Der Kronprinz Humbert begibt sich Ende August zum Exil nach Wien.

Spanien. Eine Carlistenabtheilung ist von den Regierungstruppen bei Junosa in der Provinz Verida geschlagen worden; der Verlust der Carlisten an Todten beträgt 33. Ein Decret der Regierung ordnet die Einsetzung einer Commission an, die über die Mittel zur Reorganisation der Armee berathen und binnen drei Monaten beschließliche Vorschläge machen soll. Es ist das Gerücht von einer abermaligen Ministerkrise verbreitet.

England. Am Unterhause erklärte heute der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Viscount Gifford, er habe gehört, daß zwischen Italien, Oesterreich und Deutschland eine Convention wegen Aufhebung der Grenzstationen an den Grenzstationen abgeschlossen worden sei. Ähnlich sei ihm der Wortlaut der beschriebenen Convention nicht bekannt. Ebenso sei er nicht in der Lage, sich darüber auszusprechen, ob England eine gleiche Convention mit Italien und Frankreich abschließen werde.

Irland. Vera, 20. Juni. Der Sultan liegt schwer krank darnieder und wird seine Krönung erwartet.

Amerika. Die New Yorker Staats-Assemblee hat sich berathet, vorher ist es aber den Ausschreitungen und Mordthaten vorzuziehen, ein Gesetz durchzuschmuggeln, welches fast noch andäcker ist, als die vom Gouverneur fürsch mit dem Reich delegirte Total Option Bill. Die Entschädigungsbill verleiht Reizen, welcher durch einen Trunkenbold Schaden erlitten hat, das Recht, demjenigen, welcher dem Trunkenbold zuletzt geistliche Getränke verkauft hat, für den zugefügten Schaden verantwortlich zu halten. Ist der Schenktrink zahlungsunfähig, so muß an seiner Stelle der Eigentümer des Hauses, in welchem sich das Schanklokal befindet, für die beschriebene Entschädigung aufkommen. Zu welchem Zweckenden die Abgabe des Gesetzes Veranlassung geben wird, bedarf keiner Erläuterung und die Unterzeichnung der Bill durch Gouverneur Dix hat allgemein übersehen. Die Bill des General's Canby, welcher, wie man sich erinnern wird, auf verächtliche Weise von dem Abgeordneten wurde, wird von dem Congresse wahrscheinlich eine jährliche Pension von 600 Doll. erhalten. Da diese Summe nur sehr gering ist und außerdem erst ausgezahlt werden kann, wenn der Congreß, der am Ende des Jahres zusammentritt, sie bewilligt, hat die „New Yorker Tribune“ eine Subscription vorgeschlagen und meint, daß es ein Verdienst sein würde, etwa 20,000 Doll. zu diesem Zwecke aufzubringen. Canby's Name ist durchaus beliebt und kein Mann, der sich um die Rechte des Landes verdient hat, wird sich nicht um den Anspruch auf eine Pension, ihrem Stande entsprechende Pension.

New-York, 19. Juni. Das Dampfboot Gimbrina, welches am 4. d. Hamburg verließ, traf diesen Morgen wohlbehalten hier in. (Verletzt von Adolf Hessel in Dresden.)

Feuilleton.

Die Vorstellung des „Trenobabout“ am 20. Juni hatte mit mehreren Enttäuschungen zu kämpfen. Herr Richter, der den Mantico hatte singen sollen, ist noch unglücklich. Die Meinung, Herrn Hiele, der diese Rolle zu seiner glänzenden Zeit, in deren, beschäftigte sich nicht; und Fr. v. Witt, der mit bestem Willen an die Aufgabe herantrat, machte einen stark angelegenen Eindruck, welcher mitwirkend durch die heisse Temperatur. Herr Luna-Degele war so indisponirt, daß er keine Rolle vor der Kirche wolle. Fr. O. Schubert als Veonora langt recht sehr schön, gelegen mit wohlthuender Einfachheit. Seine vor liebenswürdigen Aufnahmefähigkeit fortsetzende Ingerien zeigt ihrer Stimme; man empfindet jeden Effect in der Temperament künstlerisch sehr gemäßigter Wiedererzählung. Aber die planvolle Handlung der Anlage, die von der Künstlerin überaus erfüllt wird, bewirkt hohe Befriedigung. In der Margarethe (Sonntag) will Fr. Schubert an Stelle des ziemlich farblosen zweiten Spinnelebens von Gounod (in Margarethe's Kammer) die schöne Composition von Spinnab von Franz Schubert singen, die über der Kapellmeister des Schweriner Hoforchesters instrumentirt ist. So wenig in klassischen Werken derlei Vorkommnisse stattgefunden sind, so sehr kann man in diesem Fall mit der künstlerisch verdienstlichen Vorkommnisse, welche die Scene in eine weit höhere Sphäre erhebt, einverstanden sein. — In der „Stimmen“, die am 25. d. neu erdichtet, singt Herr Hiele den Malinello.

Bermischtes.

Das „Stehen“ der heranwachsenden Schuljugend. Von einem Schulmanne geht der „Voss. Ztg.“ mit der Bitte um Aufnahme eine Erörterung über obiges Thema zu, die, wenn auch Licht und Schatten etwas groß aufträgt, doch viel Beherzigungswürdiges enthält. „Bewahren Sie einem ehrlichen Jüngling die geschätzten Mitternacht's Ruhe! In demselben für einige Jahre in Betreff der Marlenburger Affäre. Der Selbstmord eines schuldigen Anaben, welcher Schüler einer höheren Lehranstalt war, ist etwas so Ungewöhnliches, daß man notwendig fragt und sich fragt: Wie ist es möglich? — namentlich ist die Thatsache für Eltern und Lehrer von solchem Belang, daß sie notwendig zu einem tieferen Nachdenken über unseren ganzen Schulwesen und seine Schäden herausfordert. „Ein junger schwächlicher Knabe, welches bei hohen Anlagen bisher ganz und schön gelernt“, wird durch den zu großen pädagogischen Effect eines jungen Probantus „in den Tod gehet“. Wenn sel es von oben, auf Vorkommen einen Stein zu werfen, aber für ganz schuldig können wir ihn auch nicht halten. Der Vormittag. Tag er keinen

Schüler geht hat, trifft ihn jeden Tag. Aber zu seiner Entschuldig... hat, trifft ihn jeden Tag. Aber zu seiner Entschuldig...

einer Freilichkeit, der sie längst fremd war. G. de Montfort. - Gestirnt Nr. 73, 716. Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Augen-Klinik von Dr. Edmund Weller. Seestraße 21, 11-1 u. 2-3 Uhr. - Augenarzt Dr. K. Weller I. wohnt jetzt Georgplatz Nr. 11 (Dohnaplatz).

Dresdner Börse vom 21. Juni 1873. Die Stimmung der heutigen Börse war abermals eine recht günstige...

Table with multiple columns listing market prices for various goods, currencies, and securities. Includes items like 'Dresdner Bank', 'Sächsische Eisenbahn', and various foreign exchange rates.

Ein kanadischer Blatt, das 'Nova Scotia Baver' schreibt. 'Unsere Leser werden sich des interessanten Berichtes erinnern...

Dresdner Leih- u. Credit-Anstalt E. Schaus. Wildstruffer Straße 25 und Wollteplatz. Capital-Einlagen mit 6 Proc. der 6-tägigen Kündigung...

Table listing various market prices and exchange rates, including 'Dresdner Bank' and 'Sächsische Eisenbahn'.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 21. Juli. Der Reichstag nahm den deutsch-persischen Freundschaftsvertrag in dritter Beratung an. In zweiter Beratung...

Zur gefälligen Beachtung.

Wir bitten mehrere Gelegenheiten, und persönlich von den lehrreichen Wirkungen des berühmten Buches: Dr. Witz's Naturheilmethode zu überzeugen...

Zwisdner Kohlenpapiere.

Dresden, den 21. Juni. Gestern ist die Zwisdner Kohlenpapiere... die Zwisdner Kohlenpapiere...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

Revalosciers Du Barry von London. Die vorzügliche Heilmethode Revalosciers Du Barry bewirkt sich bei allen Krankheiten...

Glaser-Diamanten.

Glaser-Diamanten, vorzüglich leicht schmelzend von 1/2 Mk. an. Wiedererkaufen unsere Engros-Preise E. R. Fischer u. Co. Spiegler-Groß-Handlung, Birnbaumstraße 9.

Dresdner Bank.

Dresdner Bank. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Wildstruffer Straße 44. Capital: Thlr. 3,000,000, Reichsmark 9,000,000. Operationen der Bank: Größtenteils laufende Rechnungen durch Correspondenz...

2 Thaler Belohnung.
Am Freitag ist in 1 Dack-
hund mit Maulkorb u. Steuer-
nummer in der Nähe des An-
sonenplatzes verloren gegangen.
Man bittet selbigen abzugeben
Vormittag 1. 1 Zr.

Entlaufen
Der Hund mit Maulkorb am
Freitag, desgleichen ein großer
Vorderhund, blau und schwarz,
mit schwarzem Halsband, am
Sonntag, von der Weinstraße
in der Niederstraße. Man bittet
sie abzugeben Gedultstraße 37a.

Entlaufen
Der Hund mit Maulkorb am
Freitag, desgleichen ein großer
Vorderhund, blau und schwarz,
mit schwarzem Halsband, am
Sonntag, von der Weinstraße
in der Niederstraße. Man bittet
sie abzugeben Gedultstraße 37a.

**Friseur-
gehilfe**
Der auch Damen frisiert. Offer-
ten sind sub R. J. 393 an
Haasenstein u. Vogler, An-
noncen-Expedition in Dresden
zu richten.

Maurer
erhalten andauernde Ar-
beit am Neubau Gde der Park-
und Gellertstraße. Zu melden
bei dem Keller.

Ge sucht
werden zwei Stellmacher zu
sofortigen Eintritt und ausdau-
ernder Arbeit in der Maschinen-
fabrik G. H. Herzog am Wei-
sernühlgraben.

Ein
auf Hand wird eine Frau zu
einem Kinde gesucht. Adr.
abzugeben Vangerstr. 17 pt.

Schmiedegejellen
zu Aufschlag u. neuer Arbeit
sucht Eduard Wolfram, Ras-
bergr. Oberstraße.

**Weiss-
Näherinnen**
gesucht für Handarbeit Prager-
str. 3 im Wäschgeschäft.

**Stein-
metzen**
erhalten dauernde Beschäftigung
bei C. Scherrey, gr. Jesuitstr.
Für seine Maschinenfabrik
wird ein

Comptoirist,
welcher selbstständig arbeiten u.
den Chef vertreten kann, zu en-
gagieren gesucht. Bevorzugt, wer
bereits in ähnlicher Branche
thätig gewesen. Franco-Offer-
ten werden unter Chiffre O. R.
131 durch Haasenstein und
Vogler (Franz Schmidt)
Reichenbachstr. erbeten.

Geübte
Blätter-Arbeiterinnen
sucht der hiesige Lohn-
August Dietterle.
Weberstraße 29.

Ein Drechsler, guter Holz-
arbeiter, wird gesucht
Frederickstraße 14.

**Bäcker-
Werksführer.**
Einen tüchtigen Brodbäcker
sucht der hiesige Lohn zum so-
fortigen Eintritt
Weberstraße, Alex.
E. F. Röhrborn.

**Holländermüller-
Gesuch.**
Für eine neuerrichtete Papier-
fabrik in der Nähe Dresdens
wird ein tüchtiger Holländer-
Müller, welcher mit diesem Fache
vertraut, zum baldigen Eintritt
gesucht. Offerten nebst Abschrift-
ten der Zeugnisse erbeten unter
T. G. 55 sind in die Exp. d.
Bl. abzugeben.

Schuhmacher.
Gute Damen Schuhmacher, so-
wie Mittelarbeiter werden ge-
sucht: Hallesche 65.

Fabrikmädchen finden lo-
bende Beschäftigung bei
Fr. Hefelmann u. Co.,
Frederickstraße 10b.

**Erd-
Arbeiter**
In Record werden gesucht zu
Montag den 23. Juni
Blasewitz,
Stromanstraße Nr. 1.

**20 tüchtige
Lackirer**
finden dauernde Beschäftigung
in der Waggonfabrik der
Eisenbahn-Gesellschaft
für Fabrikation von Eisenbahn-
Material in Eibitz, West-
preußen.

Ein Rutscher u. ein Stall-
burche werden gesucht:
Seminarstraße 13 parterre.

Gesuch.
Für ein Fabrikgeschäft auf dem
Land wird für Comptoir und
kleine Kassen ein junger, streng
solider, rechtlicher und beständ-
empfehlener Mann gesucht, wel-
cher längere Zeit in der Gasse
eines Abbotaten oder in ähnlicher
Stellung thätig gewesen ist.
Offerten beliebe man unter
Chiffre G. 100 in der Exp.
d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein in der
Zapetenbranche
erfahrener Verkäufer, wel-
cher sich gleichzeitig als Rei-
sender für ein Fabrikgeschäft
eignet und womöglich einige
Kenntnisse von Zapeten und
Möbelstoffen besitzt. Offer-
ten mit Angabe des Ein-
tritts, sowie Referenzen über
die bisherige Thätigkeit sind
mir erwünscht.
F. A. Schütz in Leipzig

Ein Großhändler und
ein Kleinhändler
werden sofort zur Oeconomie ge-
sucht nahe bei Dresden. Näheres
bei Kaufmann Rudolph, große
Blauenstraße, Dresden.

Geübte
Strohputzplatter,
die geeignet sind, eine Stelle als
Vorarbeiter einzunehmen, wer-
den bei dauernder und lohnender
Stellung für diese Jahre zu
engagieren gesucht. Meldungen
Vormittag 5 o.

**Eine tüchtige
Directrice,**
die mit der Naderel und der Ver-
fertigung der Strohpflanzen
vertraut ist, wird bei dauernder
und lohnender Stellung zu en-
gagieren gesucht. Meldungen
Vormittag 5 o.

Zwei Schlosser,
einer auf Schloss- oder Gelände-
bau, einer auf Anschlägen, Köh-
nen sofort ansetzen. Näheres
Ammonstraße 75 bei Jüngling.

Ein Müllergefelle
wird zum sofortigen Eintritt ge-
sucht in der Mühle Deuben.

**Ein erfahrener
Werksführer**
für den Dampfmaschinenbau, mit an-
tügen Zeugnissen über seine Wir-
ksamkeit an einem Orte während
einer Reihe von Jahren, erbittet
Stellung. Abschriften von Zeug-
nissen mit Angabe der Gehalts-
ansprüche sind den Adressen un-
ter Z. W. 510 an die Annoncen-
Expediton von Haasenstein
u. Vogler in Dresden beizu-
fugen.

10 geübte Schlosser
sucht der hiesige Lohn die
Strickmaschinenfabrik von
M. Mattheis in Saagen.

Handarbeiter
werden gesucht. Zu melden den
22. Juni von 8-10 Uhr.
Zbarandstr. 18, 2 Zr.

Gelbgießer.
Einen tüchtigen Formier für
Brennereigelegenheiten sucht
G. Reuberg in Grimma,
Kupfer- und Messingwaaren-
Fabrik.

Plener, Kuttler, Wölbler,
Schreiner, Bürsten u.
Knechte, sowie Kleidermacher,
Köchinnen, Haus- u. Küchen-
mädchen werden bei gutem
Lohn verlangt durch Geiner.
Wiegner, Wallstr. 5 u. 1. Et.

Gute Damenschuhmacher
finden lohnende Beschäftig-
ung: Moritzstraße 4, 4 Treppen.

**Ein tüchtiger
Zengarbeiter**
und mehrere Modellstecher
finden dauernde Arbeit bei
G. E. Hoff & Co.,
Hofenweg 27.

**Tüchtige
Ziegelstreicher**
und Erdmacher werden bei
hohem Lohn gesucht. Zu er-
fragen Vöhlstraße in Dentschels
Restaurations.

**Glaszer
(Rahmenmacher)**
sucht auf lohnende Arbeit
A. Walter, Christianstr. 21
oder Auguststr. 5 b. 1.

Verwalter, Geh. 100, 80 Zbr.
1 Hofmeister, 1 Kutscher, 3
Wirtschafterin, auf Rittergut, ge-
Weberg. 13, 2. Dec. Glaub.

Zwei Glasergejellen
(Rahmenmacher) werden auf
dauernde Arbeit gesucht:
Hornstraße Nr. 13.

Viele Verwalter, 100-250,
e. selbst. Wirtschafter-
in, e. Wäbte 100 Zbr. Geh.,
e. Junger, e. anständ. Mädchen
als Stütze d. Hausfrau gesucht.
Vormittag am Exp. 31.

1 kräftiger Arbeitsburche
soll dauernde Beschäftigung er-
halten Frederickstraße 11, 1. Et.
links, bei J. Schend.

**Ein Mühlen-
werksführer,**
welcher mit der Vohn- sowie
Handelsmüllerei vollständig
vertraut ist und bisher nur in
großen Mühlen gearbeitet hat,
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,
anderweitige Stellung. Eintritt kann
sofort erfolgen. Offerten
bittet man unter H. S. 250
an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in
Dresden einzuliefern.

**Commis-
Stelle-
Gesuch.**
Ein junger Commis, Material-
ist, gestützt auf beste Empfeh-
lungen, sucht per 1. Juli Stell-
ung, gleichviel welcher Branche.
Offerten erbeten unter
A. B. 150 in die Exp. d. Bl.

**Commis
diverser Branchen**
suchen Stellung durch das Kauf-
männische Stellen-Bermit-
tlungs-Bureau (G. Schickel-
bang), Carlstraße in Baden.

Ein rechtschaffener verheiratheter
Mann bittet unter be-
stimmten Umständen um eine
Stelle zur Bewachung in
einer größeren Mühle oder Fab-
rik. Nähere Auskunft wird er-
theilt bei Herrn Böhmer,
Schiffelstraße im Gewölbe.

Verkäuferin.
Ein junges gebildetes Mädchen
sucht in Dresden Stellung als
Verkäuferin. Dieselbe hat das
Schneiden und Bekleben er-
lernt und würde sich für Manu-
facturwaarengeschäfte, in dem
Leben gefertigt werden, beson-
ders eignen. Offerten sub
Chiffre E. E. 105 an Haasen-
stein & Vogler in Jittau.

1 Gärtnergehilfe
wünscht in einer Handelsgär-
nerei Stellung in Dresden.
Nab. Büchsenweg 44.

**60,000
Thaler**
Cassengelder sollen ganz oder
getheilt zu günstigen Bedin-
gungen hypothekarisch placirt
werden.
Offerten sub Chiffre Y. K.
Nr. 694 nimmt die Annoncen-
Expediton von Friedrich
Voigt in Chemnitz entgegen.

Auf ein Grundstück in einer
lebhaften Fabrikstadt Sach-
sens, welches auf 32000 Zbr.
taxirt, 38000 Cu. Fuß groß
und von 4 Straßen begrenzt ist,
auf welchem ca. 4000 Cu. Fuß
mit Vohn- und Fabrikgebäuden
(11000 Zbr. vertheilt) besteht
und der übrige Raum ver-
theiltweise Baustellen giebt, wer-
den 20 bis 22000 Thaler zur
ersten Stelle gesucht.
Darüber belieben gefällige
Offerten unter Chiffre A. J.
Nr. 4 an die Expedition dieser
Zeitung gelangen zu lassen.

**28,000 und
16,000 Zhr.**
werden zur 1. Hypothek auf Ne-
gative Grundstücke zu leihen gesucht.
Selbstkäufer wollen gef. Offer-
ten unter O. B. 100 in der
Expedition d. Bl. niederlegen.

Geld-Darlehen
an gut situierte Beamte, Lehrer,
Gutsbesitzer und Capellane wer-
den bei geeigneter Dikation
ohne Unterhandlung gewährt. Näb.
auf frankirte Anfragen (anonym
unverändert) unter A. v. A.
Exp. d. Bl.

Gelder!
auf Stadt- und Landbesitz, so-
wie Geschäftsleuten wird bei
den möglichen Zinsen
Schloßstraße 7, 4. Etage.

Ein junger Mann,
Beamter, bittet eine edelthunende
Dame um ein Darlehen von
1000 Zbr. gegen ratenweise Rück-
zahlung. Größte Pünktlichkeit
und pünktliche Rückzahlung
wird zugesichert. Gef. Adr. unt.
A. N. R. wolle man in der
Exp. d. Bl. niederlegen.

Gesucht
wird in der Umgegend von
Dresden 1 anständiges Sommer-
logis für eine Familie von 3
Personen. Auch wird Ueber-
nahme der Bedienung und volle
Befriedigung der Miethenden ge-
wünscht. Desbezügliche gefällige
schriftliche Offerten mit den
notwendigen Angaben wolle man
an J. E. Schmalzer in
Waggen richten.

Ein anständiger solider Herr
oder Dame findet bei einer
jungem gebildeten Wittwe zum
1. Juli angenehme Wohnung.
Gefällige Offerten werden unter
C. B. 10 in der Exp. d. Bl.
bis 23. d. M. erbeten.

Bermiethung.
In einer Mittelstadt Sachsens,
im Niederlande, worin Woll-
fabriken und Seminar sich be-
finden, ist in guter Lage ein
Verkaufshaus, zu jedem Ge-
schäft passend, nebst 2 Stuben,
2 Kammern und mehreren an-
deren Räumen auf Zeit zu ver-
mieten u. kann jetzt oder später
bezogen werden.
Zuschende erfragen das Nähere
unter Chiffre A. B. 50 poste
restante O. d. a.

**1 Gewerbs-
Local.**
Mitten in der Stadt Seh-
nau. In einem neuen Hinter-
gebäude am Garten, ist ein Ge-
werbs-Local, bestehend in 2 Stub-
en, 1 Kammer, Küche, mit
großer Werkstätte u. für jede
Profession passend, auf längere
Zeit durch Unterzeichneten zu
vermieten und kann baldigt be-
zogen werden.
Schönbau, d. 20. Juni 1873.
Herd. Hering, Marktstr. 16.

Au meine Landsleute!
Ich habe ein Zimmer, nett
möblirt, mit 2 Betten, in besser
Lage, pr. Tag oder Monat, pr.
Person 1 fl. 50 kr. täglich zu
vermieten. Gef. Bestellungen
mit Angabe der Ankunftszeit zu
richten an Th. Reimann,
Wien, Oberering 9.

Gesucht
wird zu Michaeli oder früher ein
kleines oder halbes Parterre,
womöglich im englischen Viertel.
Adressen abzugeben unter S. K.
in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann der den Tag
aber nicht zu Hause ist, sucht
bis zum 1. Juli eine leere, sepa-
rate Stube zu 20 bis 25 Zbr.
Adressen bittet man Martin-
straße Nr. 4, parterre rechts ab-
zugeben.

**Ein nicht zu junges und gebil-
detes Mädchen** aus guter
Familie kann Aufnahme in einer
Anstalt. Beamtensfamilie finden.
Da aber die von ihr zu be-
sprechenden Leistungen ihre Zeit
bei weitem nicht ausfüllt, so ist
es wünschenswert, wenn sie in
der Wollensfabrik geht ist, um
sich dadurch noch einen lohn-
enden Nebenberuf zu schaffen.
Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Damen, welche ihre Ent-
schiedenheit auf dem Lande ab-
warten wollen, finden unter an-
nehmlichen Bedingungen u. liebe-
voller Pflege Monate zuvor Auf-
nahme bei W. Klingling, Heb-
in Ottendorf bei Dresden.

Damen finden in meinem Hause
Monate lang discrete Auf-
nahme: Blauen b. Dr. 8 (zu-
nächst Park Reitzwitz).
Priv.-Gebäude Zimmermann

Gutskauf-Gesuch.
Ein Landgut, womöglich mit
Redensband, wird für den Preis
von 20-30 Tausend zu kaufen ge-
sucht.
Spezielle Beschreibung, Einb.-
Preisangabe bittet man unter
Gutskauf in der Exp. d. Bl.
Dresden, Radr. abzugeben.

**Recht Hornhüter
Pfeffermünzküchel**
in Schwedeln und ausgenommen
1 Dutz 6 Stk. empfiehlt End-
wig Gratzsch, Webergasse 17.

Ritt-Anstalt.
Ein Pferd mit Reitwagen.
zu Vohnfahren, soll verkauft
oder an eine geeignete Person
auf Rechnung übergeben werden.
Näheres im Verordnungsblatt
Waldstr. Nr. 10.

**Vorteilhafte
Sanstellenovert.**
Am Blasewitzer Waldpark
grenzend, sind 22 Schffel Land,
ganz fronte dem Albrechts-
Berge vis-a-vis gelegen, gegen
ganz niedrigen Preis u. gün-
stige Bedingungen sofort zu
verkaufen. Näheres auf Adr.
unter Z. Q. 504 durch die An-
noncen-Expedition von Haasen-
stein u. Vogler in Dresden.

Ein Werkstättengeschäft in der
Altstadt, welches sich gut
verkauft, ist sofort zu verkaufen
und zum 1. Juli zu übernehmen
Dresdnerstr. 3 part. rechts.

Mähmaschinen.
2 Stück sehr gute Wheeler u.
Wilton-Mähmaschinen à 20 und
24 Zbr., eine Familien-Mäh-
maschine à 12 Zbr., vorzüglich
arbeitend, sind zu verkaufen:
Circusstraße Nr. 40 parterre
rechts. Auch Sonntag Vormit-
tag anzusehen.

**Ein Material-
waaren-Gesuch.**
Im flotten Gange, ist Bezugs-
halber sofort unter annehmlichen
Bedingungen zu verkaufen. Das-
selbe befindet sich in der Nähe
von Dresden. Adr. unter L. L.
101 in die Exped. d. Bl.

Für Fleischer.
Ein neuer großer Fleischst-
recht zum Verkauf Großenbain-
straße 13 im Souterrain.

Restaur. Convent Zimmergrün
Bauwerkstraße 6, gegenüber dem Albertshof.
Deute von 3 Uhr an Kaffee und frische Gebäcke
känlehen, wozu erbeten einladet Joseph Kähler.

**Pieschen,
Concordienstraße 1c.**
H. Bairisch, Böhmisches u. einfache Biere auf
Eis. billige gute Weine, bsp. kalte Speisen, handbläthene
Küche, schattigen Garten, Wirtsgelände, angenehmen Aufenthalt,
von 2 Uhr an Pingen, empfiehlt Ferd. Stöbel.

**Königlich Sächsische
Staats-Eisenbahnen.**

**Extrazug
von Dresden n. Wien.**
Am 25. d. M. Extrazug nach Wien, via Jung-
bunzlau;
Abfahrt von Reust-Dresden 12 Uhr 20 Min. Nachm.,
= Abf. Dresden 1:20 =
Näheres enthalten die Umschläge auf den Stationen.
Der Biletverkauf zu diesem Zuge wird am Tage vor-
her Mittags 12 Uhr geschlossen.
Dresden, am 21. Juni 1873.

**Königl. General-Direction
der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.**
von Tschirschky.

**Kleinopitzer Stein-
kohlen-Bau-Actien-
Gesellschaft.**

Da das Resultat der bevorstehenden Actien-Beurtheilung mit
in den Geschäftsbericht aufgenommen werden soll, kann derselbe
erst von
Donnerstag den 26. d. M.
ab im Bureau des Unterzeichneten, Jüdenstr. 1. II., zur
Ausgabe gelangen.
Dresden, den 21. Juni 1873.

**Der Verwaltungsrath
der Kleinopitzer Steinkohlen-Bau-
Actien-Gesellschaft.**
vob. Richard Schanz, Vorsitzender.

Spitzen-Tücher
à 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 15, 20, 25-30 Zbr.,
Spitzen-Volants, Rotonden, Paletots,
Sonnenschirmbezüge, Pelerinen,
Fichus Marie Antoinette, Schleier,
Farben, Fanchons, Taschentücher,
Kragen u. Aermel, Spitzen-Fächer,
Wollene und seidene Guipure-
Spitzen und Einsätze
in schwarz, weiß, gelb und grau.
Mull-, Tüll- und Zwirn-
Gardinen
empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
die Spitzen- und Stidereien-Fabrik
von
J. H. Bluth,
aus Schneeberg. - Kgl. Hoflieferant.
Dresden 6 Prager Str. 6 Dresden.
Eine Partie Spitzen-Tücher und Gardinen,
Winter vorjähr. Saison, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Photographie
Ein tüchtiger Photograph, der Positiv-Rectouche
mächtig, findet dauernde Stellung bei
C. Engelmann, Wagner Straße 52 d.
Dienstag, den 24. Juni, Vormitt.
8-10 Uhr an, sollen Hauptgasse 3, 1.
Möbel, Kleidung, Wäsche, Feder-
betten, ff. geschl. Glaswerk etc. etc.
versteigert werden.
W. Schulze, Aal. Gerichts- u. Rath-Auctionator.

**Raven & Kispert,
Leipzig,**
24 Gr. Windmühlenstr. 24.
empfehlen sich zur Anfertigung von Central-, spec. Heißwasser-
Geisungen und Ventilations-Einrichtungen für Schulen, Kirchen,
Wohnhäuser, Gewächshäuser u. s. w. Kostenaufschläge nach ein-
gefundenen Bauplänen gratis.

Bekanntmachung.
Nicht nur die jetzigen hohen Preise für Gerste, Weiz u.
Hopfen, sondern auch die Löhne und Materialen, welche zum
Betriebe der Brauerei erforderlich sind, machen es notwendig,
den Preis des einfachen Bieres zu erhöhen.
Die Verwaltung der Brauerei von Schneiders Erben hat
daher beschlossen, den Preis des einfachen Bieres vom 1. Juli
d. J. an mit 2 Zbr. 17 1/2 Rgr. per Decoliter oder Tonne mit
dem Schröterelbe im Engros-Verkaufe zu berechnen und
gewährten wir unsern geübten Abnehmern fernerhin nur einen
Abkatz von 5 Procent.
Im Detail-Verkauf kostet der Decoliter oder Tonne
3 Zbr.
Die Verwaltung
der Brauerei von Schneiders Erben.
Im Auftrag: Conrad Richard Schneider

Petroleum-Koch-Apparate,

Sehr praktisch für den Sommer, empfohlen billigst.
Gebrüder Gebrüder,
33 Scheffelstraße 33.
Lagerstraße 13 in Dresden.

Vieh-Auction.

Dienstag den 1. Juli, von Vormittag 10 Uhr an werden auf dem Giebelriederhof hinterhermsdorf bei Sebnitz 4 Stück fette Rinder, 1 Stute, 18 Schafe, 7 St. Jungvieh, 10 Schweine, sowie einiges überaus schönes Vieh inventar, Wagen, Ackergeräthe u. dergl. meistbietend versteigert.

Nachmittags 3 Uhr soll das in geschlossener Kammersur gelöste Erbengütergericht mit ca. 60 Acker, Feld, 10 Schaf, Wiese u. Garten, 15 St. Vieh, Wald mit gutem Bestand, 550 St. Ein-, schöner Garten, vorzügliche Gebäude, Ackergeräthe u. dergl. meistbietend versteigert werden.

Eine Grabschloßerei

mit Kretscham in Oberlichtenau, 320 A. Areal, darunter 210 A. guter Acker, 11 A. Garten, 11 A. Wiesen, der Rest Holzungen, completes Inventarium, guter Kaufmann, von 2 Wohnstätten u. einer Knechtstube eine Stunde entfernt, ist außerlicher Hand bald zu verkaufen Preis 24 Tausend, Anzahlung nach Uebereinkommen. Näheres unter M. S. 895 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Breslau.

Eine Ziegelei

in einem Betriebe, mit 2 Windmühlen, den nöthigen Trecken, Sägen und in neuen Wohn- und Wirtschaftsbauwerken, über 10 Acker besten guten Boden, 13 Hectar Areal, guter Boden in bester Lage, 1 Meile von der Kreisstadt mit 2 Wohnstätten, entfernt gelegen, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers, ohne Einmischung eines Dritten, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Grundstück grenzt mit einem Braunkohlenbergwerk und daher unter dem Schutz der Braunkohlen. Der Käufer könnte jedoch nur von dem Bergwerks-Betriebsverwaltung, gegen eine dem Besitzer genügende Einzahlung, geerdert werden. Nähere Auskunft erteilt auf meine Anfragen die Geschäftsstelle der Pallaske u. Vertelshagen bei Bautzen 7.

In Bad Kösen

sind mehrere elegante Villen und Logierhäuser in unmittelbarer Nachbarschaft des neuen Kurgartens, des herrlichen Röhndenberges und der Kur-erabstimmungen des Dr. Gredt zu verkaufen, auch werden auf Wunsch derartige Neubauten nach Wunsch der Bauherren auf diesem Terrain, das sich besonders auch zur Anlage eines an diesem Orte noch fehlenden größeren Hotels eignet, ausgebaut. Anzahlung bis 50 Prozent, Hypotheken 3 bis 4 Jahre fest. Nähere Auskunft durch Herrn Baumeister Unger zu Kösen.

Für Geschloßstr.

Dr. Drusecke
Erbbaurecht, 30
Anzahlung (1 Jahr)
bezieht sich schnell und
sicher auf
Anzahlung.

Zum Schmuck

für Rubenstatten empfiehlt billigste Anlagen. Auch werden
S. Schützer,
Hilfenstraße 44.

Mit 2000 Thlr.

kann sich ein Privatmann an einem gut rentirenden Fabrikgeschäft sofort betheiligen. Unter K. Z. befürd. Nr. 247.
Hobelpapier
findet unentgeltlich zu haben beim
Hof-Druckereigebäude, Nr. 13.

Gebrauchte Möbel, Auktion, Bodenrammel wird gekauft.

Udr. kleine Gröberstraße Nr. 7 im Productengeschäft.
Schiff „Alardus“.
Da in dem von der Steuerner „Ober-Zeitung“ aus Melbourne veröffentlichten Bericht über das von uns im November vorigen Jahres expedirte Schiff „Alardus“ als Verursacher die Niedrigkeit und schlechte Ventilation des Schiffes angegeben wird, während gerade dieses Schiff ein ungewöhnlich hohes Zwischendeck von 8 1/2 Fuß entgegen der gewöhnlich nur erst 6 Fuß, auch nur 3 großen Schiffsstufen 9 Ventilatoren und Lichtlöcher hat, so kann dieser Bericht der „Ober-Zeitung“ nur auf böswilliger Entstellung der Thatsachen beruhen. Für die Tauglichkeit des Schiffes selbst, wie die tadellose Ausrüstung derselben, sind wir auf die Besichtigungsatteste der Behörden für das Auswandererwesen.
Hamburg, Juni 1873.
Louis Knorr & Co.
Bitte.

Herzinnigsten Dank.

Für die außerordentlich hülfreichen Beweise der werthvolligen Liebe, die mir und meinen Kindern von diesen Freunden, Bekannten und Bekannten sowohl seit dem Tode meines geliebten Mannes, als auch beim Begräbniß meiner guten Frau zu Theil wurden, gestatte ich mir, hierdurch meinen innigsten Dank zu sagen. Ingleich drängt es mich, Herrn Pastor Claus für die am Grabe meiner Frau gesprochenen wohlwühlenden Tröstungsworte meinen besonderen Dank hierfür auszusprechen.
Dresden, am 21. Juni 1873.
Willy. Heyne nebst Kindern.

Herzinnigsten Dank

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unserer theuren und innig geliebten Mutter mit zahlreichen Beweisen herzlicher Theilnahme in Wort und That so liebevoll entgegengekommen sind. Besonderen Dank gebührt dem verehrten Herrn Pastor Claus für die am Grabe unserer theuren Mutter gesprochenen wohlwühlenden Tröstungsworte, die uns in dieser trübsamen Zeit so sehr zu unterstützen und zu erheitern verholfen haben. Wir danken auch Herrn Pastor Claus für die am Grabe unserer theuren Mutter gesprochenen wohlwühlenden Tröstungsworte, die uns in dieser trübsamen Zeit so sehr zu unterstützen und zu erheitern verholfen haben. Wir danken auch Herrn Pastor Claus für die am Grabe unserer theuren Mutter gesprochenen wohlwühlenden Tröstungsworte, die uns in dieser trübsamen Zeit so sehr zu unterstützen und zu erheitern verholfen haben.
Dresden, den 21. Juni 1873.
Die tieftrauernden Geschwister
König.

Privatbesprechungen.

Einladung zum Vogelschiessen und Concert

des
Unterstützungsvereins
„Dilettantia“
im Garten der Conversations-Anstalt, Sonntag den 22. Juni, Anfangs punkt 4 Uhr. Gutree 4 Personen 2 1/2 Mark, an der Kasse 3 Mark. Betheiligung beim Schießen 5 Mark. Nach dem Schießen Ballmusik. Billets sind zu entnehmen bei H. Zölitz, Garten-Geizhals, Schenke, Klasse 5, und Herrn Meier, Wasser, Platz 7. Freunde und Gönner des Vereins laden zu recht zahlreicher Betheiligung ein.
D. B.

Zämmliche Korbmachergehilfen

wirden nochmals ersucht, sich Montag den 23. d. in dem Pöppel'schen Restaurant, Zimmer Nr. 6, Abends 8 Uhr einzufinden.

Verein gewerbetreibender Bäcker Dresdens u. Umgegend.

Außerordentliche Generalversammlung

Montag den 23. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr im Pöppel'schen Restaurant, Theater-Platz, Haus Nr. 4.
Tagesordnung:
1) Geschäftliche Mittheilungen.
2) Discussion, event. Beschlußfassung über Veränderung des Verkaufspreises der Weizen- und Roggenbrot.
Der Vorstand: J. Hauswald.

Verein gewerbetreibender Schuhmacher.

wirden hiermit eingeladen, Sonntag den 22. d. 1/2 Uhr zu der Partie nach Hainberg, Habener Grund und Tharandt sich auf dem böhmischen Bahnhofe recht zahlreich einzufinden. Für kleine Ueberrückung wird gesorgt.
Die Verwaltung.

Verein Erinnerung.

Zu dem Montag den 7. Juli in hiesigen Sälen des Reichslichens stattfindenden Festeconcert
zur Feier des 50jährigen Jubiläum der Schule des Vereins zu Rath und That sind alle ehemaligen Schüler u. Schülerinnen, sowie deren Angehörige herzlich eingeladen.
Billets, welche nur in beschränkter Anzahl ausgegeben werden, da das Concert bei ungünstigem Wetter im Saale stattfinden, sind bei Herrn Kaufmann Wiese, Schützenstraße 28 und Herrn Barth, Wildstrufferstraße 43, 3. Etage, zu entnehmen.
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Heute Mittags 1/2 Uhr verschied nach langen Leiden im bald vollendeten 81. Lebensjahre unsere gute Mutter, Groß- u. Urgroßmutter, Frau Anna Rosina, verw. Funke, geb. Plettsch aus Strehlen.
Dies zeigt im Namen der abgewandten Verwandten hierdurch tief betruert an.
Dresden, d. 21. Juni 1873.
R. verw. Honckamp.
Dem Wunsche der Entschlafenen gemäß wird die Beerdigung am morgigen Tage um 10 Uhr in der St. Nikolai-Kirche stattfinden.
Die Beerdigung des Verstorbenen wird durch den Schuldirektor B. Zeitmayer und Frau.
Dresden, am 21. Juni 1873.
Lieben Freunden und Verwandten u. Bekannten die trauernde Nachricht, daß unser guter lieber Carl im Alter von 84 Jahren heute Mittag nach schwerem Kampfe sanft entschlafen ist.
Dresden, den 21. Juni 1873.
Die tiefbetruerten Eltern
Carl Haubold nebst Frau.

Siona.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr
Versammlung Wöhlischer Bad-
hof. Partie nach der Bastei.
D. B.

H. W. V.

Heute
Partie mit Damen
nach
Tharandt u. Hainberg.
Abfahrt 1 Uhr 15 Min. Nachmittags. Böhm. Bahnhof.
Der Vorstand.

Einladung

aller selbstständigen
Schuhmacher Dresdens.
Mittwoch, d. 25. Juni, Abends
punct 8 Uhr, große außer-
ordentliche Hauptversammlung
im Saale der Central-
halle.
Tagesordnung: Bericht über
den 1. deutschen Schuhmacher-
tag zu Weimar, event. Aufhebung
der Reichsliste, sowie Aus-
gabe der Reichsliste für gele-
bte Arbeiter. Um zahlreichere
Theilnahme eruchen.
Die Verwaltung des Vereins
Gewerbetreibender.

Hilfsverein Ruppertus.

Sonntag, den 23. Juni,
Dampfwagen-Partie nach
Hainberg. Besuch der Festeung
u. Umgegend, sowie Kunstbauten
und gewerbliche Etablissements.
Abfahrt 10 Uhr vom Böhm.
Bahnhof, Abfahrt von Stadt
Wegeln, Abfahrt 10 Uhr für
Hain- und Hainberg für zu
entnehmen bei Herrn Julius Hen-
ning, Weberstraße 24 im Schen-
kenlokal, bei Herrn Anton
König, Rosenweg 58 im Har-
dwegel, u. bei Herrn Schloß-
meister Robert Schüller,
Schützenstraße 28.
Da keine Mühe gescheut wird,
den geehrten Theilnehmern die
Partie so angenehm wie möglich
zu veranstalten, so laden wir
Freunde u. Bekannte zu recht zahlreicher
Theilnahme hierzu ergebenst ein.
Der Gesamtvorstand.

Baugenossenschaft Daheim.

Generalversammlung
Freitag, d. 27. Juni d. J.
Tagesordnung:
1) Kassendebent.
2) Abzahlung der Grundstücks-
aufgaben.
3) Remonstration der Parzellir-
ung.
4) Mitteländer-Veränderungen.
5) Neuwahl für ausgetretene
Vorstands- u. Verwaltungsrats-
mitglieder.
Mittwoch, den 25. d. d. d. d. d.
Einschaltung.

Polyhymnia.

Morgen
letzter Concert
bei Aurass. Wichtiger Ge-
sellschaft wegen ist das Erscheinen
aller Mitglieder dringend
erbeten.
D. B.

Einladung.

Alle diejenigen Bürger Dres-
dens, welche am Donnerstag, den
19. d. M., die Inschrift vom
Rath zu Dresden,
den Prozeß betreffend,
erhalten haben, werden hierdurch
zu einer Besprechung Dienstag,
den 24. d. M., Vormittags 10
Uhr, im Saale der Deutschen
Halle eingeladen.
Ernst Kautsch,
Gustav Seifert.

Schuhmacher.

Montag, d. 23. Juni, Abends
8 Uhr, Versammlung der Mit-
glieder der Extra-Kantienliste
im kleinen Saale zur Conversa-
tion, im Saal 35, im Hofe
der Gründung einer Begräbnis-
kassette. Die verehrten Mit-
glieder werden besonders darauf
aufmerksam gemacht.
Der Vorstand.

Meinem Freunde

Ernst Eichhorn
zu seinem heutigen Wegensfeste
eine herzlichste Gratulation.
Ungenannt doch wohl bekannt.
Herrn Friedrich Lorenz
in Dresden zu seinem heutigen
Geburtsfest die aufrichtigste Gra-
tulation von seinem Freunde aus
der Ferne.
G.

Jüngsten Glückwunsch

unserem braven blonden Fri-
drich Lorenz zu seinem heutigen
Geburtsfest. Sieh nicht so ernst
das Leben an.
Ottomar
Hermann. Weidemar.

Der Herr Reichsdeputirter
König in Weizburg, früher in
Hainberg, in der letzten Son-
ntags-Nummer der „Dresdener
Nachrichten“ gerühmt, hat em-
pfindliche Nachruf rührt von
mir her.
Hainberg, 20. Juni 1873.
Gottlieb Schützer.
Z. S. 30. Brief um. alt. Nr.
17. réponse rit. 17.

C. O. B. 286

liegt ein Brief zum Abholen.
C. O. B. Brief abholen.
A. G. H. 160
Bretschneider.
Brief mit gewünschter Offire
zum Abholen.
Telegramm aus Wien!
Dienstag
Bericht über die
Weltausstellung!!
- K. -

Sie nun haben das Weib
Glück gänzlich verliert und
dasselbe in den Abgrund ge-
stürzt und es total zu nichte
gemacht, daß es von den Jähren
verloren ist, nur an die dem
entsetzlichen Elend tragen Sie
die Schuld, Sie können für
das Jügendliche nie wieder gut
machen. Es wird und kann
Aben nie wohl geben.

C. Böhringer,

Ingenieur aus Wien?
Heute alle auf den Klaffen,
morgen bei Glemend.
Geben Sie Zeit? - Na, denn
sollen Sie mir mal - - -
Stärke geben.
Das Centralcomité
vereinigter 66er.
Geute auf dem Ruffen.

Nach des Tages Hitze

ein heiterer Abend
heute beim Gründer-Tingel-
Tangel und dem
großen Arch
im Salon Variété.
Er ist da!
Der große Arch!
Heute im Salon Variété.
Herr
Franz Thomas
hier!

Dankagung.

Am 25. Juni vergangenen
Jahres hatte mein Sohn Paul
(Hainberg) das Unglück, bei
der Arbeit sich den rechten Unter-
schenkel, sowie die unteren Theile
des rechten Oberarmes durch
eine gewaltige Schere (dritten Grades) zu ver-
letzen.
Daher die Schmerzen enorm
groß waren und die Fütterung
durch die Injektion des jenen
Körpers mit demselben Karbo-
stoff in ungemein harter Weise
stagnirte, so trat doch durch den
Gebrauch des Thomas'schen
Brandwundwassers nicht allein
sofortige Besserung der Schmer-
zen ein, sondern es wurde auch
auch möglich, die gänzlich Heil-
ung durch daselbe zu bewerk-
stelligen. Die Verheilung meines
Sohnes war so erheblich, daß
er volle sechs Wochen im
Bette zubringen und sich dann
beim Gehen zweier Krücken be-
dienen mußte.
Wir haben daher eilig und
allein diesem Heilmittel zu ver-
danken, daß mein Sohn an Ver-
den erlitten wurde und binnen
wenigen Wochen wieder betheiligt
ist, sich seinem Berufe aufs Neue
zu widmen, und kann ich nicht
unterlassen, einem Jeren, den
verratte Schicksalsschläge be-
treffen, die Verwendung des Tho-
mas'schen Brandwundwassers zu
empfehlen. Dank, großen Dank
daher, dem Gründer dieses Heil-
mittels.
Dresden, am 18. April 1873.
Moriz Einckel,
Wassergasse Nr. 15.

Ohne Kosten

unterstützt Jeder, der Etwas in
den Zeitungen angekauft hat,
unsere deutschen Invaliden da-
durch, daß er sich an
die Annoncen-Expedition des
„Invalidendank“.
Hauptstadt, Seestraße 20, I.
Neustadt, Hauptstraße 19
wendet, welche auf Wunsch die
Annoncen kostenfrei aufweist und
portofrei an die Zeitungen be-
sorgt, indem sie nur die Inter-
mediengebühren gleich den Zeitun-
gen selbst berechnet, wodurch der
Ausdrucker an Zeit, Mühe u.
Kosten noch erspart.
Mit dem Verdienste, welche
die Annoncen-Expedition des
„Invalidendank“ durch
den ihr von den Zeitungen be-
willigten Rabatt erzielt, werden
arbeitsunfähige Invaliden un-
terstützt.
Die Echte Original-Sin-
gor-Nähmaschinen sind in
Dresden nur zu haben
Badergasse im Bazar
bei G. Neidinger.
Th. S. C.
Chälthcher
findet man am reichhaltigsten u.
billigsten Antonplatz 8, 3.

O. H. Breitfeld's

Flaschenbier-Handlung
en gros und en detail
bietet eine reiche Auswahl v. v. v.
Biere, als: Guldbader Export-
bier, sowie Lager- und einlaide
Biere aus den renommiertesten
bierigen Brauereien. In beson-
dere empfiehlt sich das Järbier
Wittbier, welches den Magen
stärkt und die Verdauung beför-
dert, und wird deshalb auch mit
Recht von Aerzten den Patienten
empfohlen. Schiffsche Curorte
besitzen bereits in größeren Aus-
maßen aus obiger Handlung das
beliebte Järbier Wittbier.

Seit einiger Zeit liest man in
diesem Blatte Annoncen der
Wobenausstellung
Mariasstraße Nr. 25,
welche dazu ansetzen, die
Aufmerksamkeit des Publikum
auf diese Firma zu lenken. Ein-
sunder dieses, seit vielen Jahren
Eck- und Randkennner, hat es
sich zum Vergnügen gemacht,
sich gewiß viel angekauften
Annoncen auf den Grund zu
gehen und ist hierbei zu der
Ueberzeugung gelangt, daß nicht
nur die im Reiter obiger Hand-
lung angekauften Waaren sehr
billig sind, sondern daß man bei
Durchsicht des Logos zuweilen
Artikel findet, deren vortheilhafte
Verhältnisse entschieden zum Kauf
animiren.
Einleider erlaubt sich vorste-
hende Zeilen im Interesse des
gesehnten Publikum, besonders
aber zur aufmerklichen Beschäfti-
gung des Herrn Brand in die Lek-
türe zu bringen. G. R.

Aleiderstoffe

in den modernsten Farben und
Mustern sind im Schauenburger
Wollendruckerei Nr. 12
ausfallend billig ausgeführt.
Das Albertsbad,
Ostra-Allee 98. Dampfbad für
Tamen Dienstag u. Donnerstag
fr. 8-1 u. Freitag Samstag
3-9 U. sonst fr. 6-1 u. 3-8 U.
Kannen. Kurs u.
Pausbäder tagl. von früh bis
Abend, außer Sonntag Nach-
m., wird hiermit ein abtium
offenen empfohlen. E. H.

Bremen,

haben es beim Einkauf v. Aleider-
stoffen an getragener Waare und
continental Verrechnung gelegen ist,
wollen sich gefälligst zu
Robert Blanck,
Mariasstraße 25,
bedienen.
Eingesandt.
Die geehrten Herren erlauben
sich aufrichtig zu machen auf
die leichten, guten und billigen
selbstnen Sommerhüte und
Arbeitshüte, Preisverfahr. 7.
T. X.
Herrn, welche ihre Kinder mit
Schulranzen oder Taschen zu ver-
sorgen haben, finden beste Gele-
genheit a. Markt bei C. Heinze,
Eckelmannstraße, Breitestr. 11.

Soeben erschienen:

Führer
durch das königl.
Historische Museum.
Preis 7 1/2 Mark.
Zu haben in der Königl. Hof-
buchhandlung (D. Burdach)
Schloßstr. 18, und in der
Friedrichstr. 11, D. Schneider-
Verlag.

Theater, Concerte, 22. Juni

K. Hoftheater.
Margarethe.
Ober in 4 Akten von G. Schomb.
Kaufmann. Hr. Wied.
Knechtel. Hr. Decker.
Balsamin. Hr. Dage.
G. anker. Hr. Richter.
2. a. jenseit. Hr. Richter.
Zettel. Hr. Richter.
Wahrheit. Hr. Richter.
Stauben. Hr. Richter.
Herrn und Frauen. Hr. Richter.
eigenschaften. Engel.
* Margarethe: Frau. Georgine
Schubert, als Gast.
Anf. 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr
Montag: Die Grille.
Nesmlers Sommer-
Theater im Großen Garten.
* Nachmittags-Vorstellung.
Nam ersten Male (ganz neu):
Die Frau Maria, oder:
Eine moderne Ehe.
Lebensbild mit Gesang in 3 A. von
D. F. Berg und C. Jacobson.
Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.
* Abend-Vorstellung.
(Neu einstudirt.)
Ein feste Burg ist unser
Gott, oder:
Die Auswanderung der
Protestanten aus Salzburg.
Lebensbild in 4 A. von H. Müller.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

CONCERTE.

Zertriff: (Rebanoer) 4 Uhr.
Eindeutsches Bad (Friedrich) 4 Uhr.
Freiwilligen Willkür 4 Uhr.
Große Willkür (Edmann) 4 Uhr.
Georg (Wagner) 4 Uhr.
Wahlbe (Köster) 6 Uhr.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Breslau.

Local-Veränderung!

Unser großes Lager von deutschen, französischen und englischen Tapeten, sowie in Fenster-Rouleaux in allen Dimensionen befindet sich jetzt
Waisenhausstraße Nr. 29, Parterre u. 1. Etage,
und empfehlen wir solche bei Fabrikpreisen einer geneigten Beachtung.
Schmiedel & Förster.

Ich beabsichtige mein Geschäft so bald als möglich aufzulösen, und offerire daher meine sämtlichen Waarenbestände, bestehend in **Damen- und Kinder-Garderobe, Kleider- und Confections-Stoffen,** ohne Ausnahme sold und neu,
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Auch bin ich nicht abgeneigt, mein Geschäft, welches nachweislich rentabel ist, unter günstigen Bedingungen im Ganzen zu verkaufen, und bitte ich darauf Reflectirende, sich direct an mich zu wenden.
Besonders empfehle ich folgende Saison-Artikel als außerordentlich preiswerth:

- Damen-Costumes von Vercel für 4 bis 7 Thlr.,
- Damen-Costumes von Batist für 6 bis 8 Thlr.,
- Damen-Costumes von Seinen für 10 bis 15 Thlr.,
- Damen-Costumes von Messia r. für 6 bis 12 Thlr.,
- Damen-Costumes von schwarz Mohair für 7 bis 12 Thlr.,
- Seldene Costumes
- Elegante wollne Costumes } Pariser Modelle, 33 1/2 % unter Facturenpreis,
- Damen-Schlafröcke für 8 bis 10 Thlr.,
- Damen-Regenmäntel für 3 1/2, 4 bis 6 Thlr.,
- Damen-Jaquettes.
- Elegante schwarze Dollmans und Talmas,
- Schleifen und Cravatten.

Bestellungen werden auch fernerhin prompt von den am Lager habenden Stoffen, ebenfalls zu bedeutend billigeren Preisen, ausgeführt.
F. R. Seiler, Schloss-Str. 8.

Convent Immergrün.

In Gemäßheit des § 8 der Statuten laden wir unsere gebrüderlichen Actionäre zu einer
außerordentlichen Generalversammlung
auf **Sonntag den 13. Juli a. c., Vormittags 9 Uhr,**
im Saale unseres Etablissement's ein.
Der Saal wird 8 Uhr geöffnet und präcis 9 Uhr geschlossen.
Späterer Zutritt findet nicht statt.
Zutritt gegen Vorlegung der Eintheils-, resp. Interim'scheine.
Der Verwaltungsrath.
Oscar Schuster, Vorf. Hugo Reichelt.

Victorinahöhe, Loschwitz,

empfehle täglich frischen Zangensparquet, Coteletten mit jungem Gemüse, nebst einer reichen Auswahl anderer Speisen und Getränke. Auch ist die **Camera obscura** des Herrn Wagner hier aufgestellt, welche dem geehrten Publikum ein prachtvolles Panorama zeigt.
Brau.

Echt böhmisch Bier- und Kaffeegarten Loschwitz, Weinhandlung von Bordeaux- und Rheinweinen en gros & en detail.

Helbig's Restaurant, vis-à-vis dem Schillergarten,
empfehle neue Sendung **echt böhmisch Bier**, welches an Vorzüglichkeit Nichts zu wünschen übrig läßt.
NB. Gleichzeitig stehen 3 kleine Gesellschaftszimmer mit Pianoforte geehrten Gästen zur Verfügung.

Henne's Restaurant

empfehle **Diners** von 15 Mark an pr. Couvert, sowie à la carte zu jeder Tageszeit. Reichhaltige **Weinkarte** und vorzügliches **Culmbacher und Felschschlösschen-Sommerlager-Bier.** Der schattige Garten und separate Zimmer bieten bei aufmerksamster Bedienung angenehmen Aufenthalt.
Ergebenst **A. Wetzel.**

Gasthof zu Radebenz, Gente Garten-Concert u. Ballmusik.

Besonders empfehle ich eine gute blaiche Wein, Kaffee und ff. Bier, sowie frische Erdbeeren.
Ergebenst **Karl Adler.**

Sächsischer Prinz in Striesan

Heute Sonntag den 22. Juni: **Blumentanz** bei prachtvoll decorirtem Tanzsaal. Um 9 Uhr **Cotillon**, an Damen Blumenkranz. Von Nachmittags 4 Uhr an **entreefreies Garten-Concert**, nachdem nachbelegte **Ballmusik.**
Es ladet ergebenst ein **Jöpfer.**

Gute Sonntag gut besetzte Ballmusik in Seidnitz,

wozu freundlichst einladet **Forstert, Gastwirth.**
Gasthof zu Löbtau.
Gente Frei-Concert und Ballmusik.
Gasthof zu Uebigau.
Gente Frei-Concert. Anfang 8 Uhr.
Nollau.

Gasthof zum Wilden Mann

Heute Käsekränzen, selbstgebackenen Kuchen und frische Erdbeeren, nebst Carouffeldergüssen. Auch kann bei mir zu jeder Zeit **Bogelschießen** abgehalten werden.
Wozu ergebenst einladet **Moris Besike.**
Gente Sonntag
Schweinsprämien-Bogelschießen
mit Carouffeldergüssen im Gasthause zu **Goppeln**, wozu ergebenst einladet **A. Schäfer.**

Stadt Bremen, Gente Ballmusik.

W. Arctischer.
Gleichzeitig empfehle Unterzeichneter sein Etablissement mit schönem, schattigen Garten geehrten Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen zur Abhaltung von Festen, Bogelschießen etc.
W. Arctischer.

Restauration zur Eintracht.

Wegen plötzlichen Ablebens des Herrn Franke heute und morgen **kein Tanz.**

Matjes-Heringe

feinste, fette Isländer-,
trafen ein und empfehle im Ganzen und im Einzelnen
billigst
Carl Otto Jahn,
18 Wilsdruffer Strasse 18.

Am 5. Juli c. Extrafahrten nach dem Rhein, der Schweiz und Tirol.

Wickets 4 Wochen gültig, 45 % ermäßigt werden ausgegeben am 1., 2. u. 3. Juli c. für Tour und Retour 1) bis Frankfurt a. M. via Cassel (Eintritt in Magdeburg); 2) bis Basel und Bodensee (rückwärts via Stuttgart); 3) bis Unterlaken, Luzern und Zürich; 4) bis München via Nürnberg (Eintritt in Leipzig).
Nachweis von Wohnungen in Wien von 1 Thaler pro Tag an.

Niesel's Central-Eisenbahn- und Reise-Comptoir,
Berlin, Neue Grünstrasse 22, I.
Auskunft bei **George Gilbers, Dresden, Seestraße.**

Schafvieh-Verkauf.

Von der **Merino-Electoral-Heerde** des unmittelbar am Bahnhofe **Dambran** der Oberschlesischen Eisenbahn gelegenen **Dominius Dambran** soll wegen Wirtschaft's-Veränderung eine Anzahl **Böcke, Mattern, Schöpfe und Lämmer**, zusammen mehrere Hundert Stück, aus freier Hand verkauft werden.
Ansußhaber wollen sich an den fürstlich Hatzfeldt'schen **Wirtschafts-Inspector Hager** zu **Dambran, Oberschlesien**, wenden.

Zur Reise-Saison haben wir eine große Preisermäßigung

- nachstehender Instrumente eintreten lassen.
- Krimstecher, vollkommene Doppel-Perpagnie und Marine**, incl. Lederetuis zum Umhängen, früher 12 Thlr., jetzt 7 Thlr.
- Reise-Fernröhre**, mit 6 Gläsern und elegantester Metallarbeit, 3-4 Weilen die Gegenstände klar sehend, früher 8 Thlr., jetzt 4 Thlr.
- Gold-Patent-Brillen**, ohne Mandelfassung, neu verbesserte Construction, à 3 1/2 Thlr. pr. Stück.

Bekanntmachung.

4 Stück große eiserne Thore, 2,25 m. hoch (ca. 220 k. Guß) und 1900 k. Schmiedeeisen an Gewicht, in Nähe des Wärrer-Bausch G. D. 86a. an der Leipziger Straße lagernd, sollen verkauft werden.
Käufer wollen ihre Offerten pro Thor oder pro 50 k. Gewicht an das unterzeichnete Ingenieurbureau bis zum 26. d. M. einreichen.
Ing. Ingenieur-Bureau Dresden I.,
am 20. Juni 1873.
Bergmann.

Für Nerven- und Muskelkrankheiten
(Lähmungen, Krämpfe, Nervenschmerzen etc.) elektrische Behandlung früh 9 bis 10 (für Abendmüde),
Nachmittags 2 bis 3 Uhr. **Pragerstrasse 23, 2. Et.**
Dr. Sternberg, Stadtarzt a. D.

Deutsche Lotterie zur Gründung eines deutschen Pensionats für den Kurort Marienbad.

Von Freunden unserer Unternehmung sind wir aufgefordert, im Interesse des wohlthätigen Zweckes der Lotterie, deren Ziehung noch einige Monate aufzuschieben, da die Wiener Ausstellung nicht nur eine überaus günstige Gelegenheit zu Einkäufen werthvoller Gegenstände bietet, sondern auch die beabsichtigte Mitausstellung der schönen Hauptgewinne im Interesse der Sache nicht füglich unterbleiben dürfte.
Aus diesen Gründen und zur möglichststen Förderung des nützlichsten Unternehmens haben wir uns den wohlgemeinten Wünschen unserer Freunde angeschlossen und die Ziehung auf einige Monate ausgesetzt, zumal noch eine erhebliche Zahl werthvoller Gewinne in Aussicht gestellt ist, die erst in einigen Monaten eingehen können.
Der Tag der Ziehung der Lotterie, so wie der Tag des Beginnes der ihr vorangehenden Ausstellung der Gewinne wird behufs der im Anzuge des Monats **September** d. J. durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.
Berlin, den 27. Mai 1873.

Der beratende Vorstand zur Gründung eines deutschen Pensionats für den Kurort Marienbad.

Bekanntmachung.

In letzterem Jahr, 1 1/2 Stunde von Dresden, ist bei Anlage von Sandsteinbrüchen ein **hartes Thonlager** aufgefunden worden. Die mit diesem Thon angefertigten praktischen Vertheiler sowohl von **Topfern** als **Ziegeln** haben ergeben, daß dieselbe als sehr brauchbares Material zu betrachten ist, was ich demwegen zur Kenntniß der Fachgenossen bringe. Proben von diesem Thon liegen zur Ansicht aus beim **Topfermeister Engler** in **Löbtau**, sowie bei Unterzeichnetem.
Schusterhaus bei Dresden, den 21. Juni 1873.
Karl Dekow, G. u. Zimmermstr.

Zu Reisekleidern für Damen

- empfehle ich als besonders praktisch und preiswürdig.
- Elsässer Popeline**, schwarz und weiß, Mr. 11 Sgr. - Güte 63 Pf.
- Popeline**, gestreift, grau und schwarz, weiß und schwarz, schöne Muster, Mr. 9 Sgr. - Güte 5 Sgr.
- Alpacas**, grau, in allen Nüancen . . . Mr. 9 Sgr. - Güte 5 Sgr.
- Englische Leinen** in dem neuen Blau, Grau und auch gestreift zu den billigsten Preisen.
- Seidenstoffe**, grau gestreift, in größter Auswahl, Mr. von 28 Sgr. - Güte 16 Sgr. an.
- Schwarze Taffete** in guter tragbarer Waare, 60 Ctm. breit . . . Mr. von 34 Sgr. - Güte 10 Sgr. an.

Robert Bernhardt, 21 c Freiburger Platz 21 c.

Bad zu Tharand,

am Fuße der heiligen Hallen gelegen, dessen Mineralquelle bezüglich des Gehaltes an kohlensaurem Eisenorydul neben die Hälfte der **Wormonter Stahlquelle** und zwei Drittel des **Marienbader Kreuzbrunnens** besitzt, empfiehlt seine **Bädern, Douchen- und Curhäuser**, sowie sein damit verbundenes
Hotel und Restaurant.
Feiner Tisch, ff. Bier und gute Weine. Etwa frische Forellen, Hejmerd, Diner und Soupers können sofort servirt werden.
Fochachtungsvoll **H. Nestler.**

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag den 22. Juni
Größtes Auffreten der berühmtesten aus 17 Pers. bestehenden
Araber- und Mohren-
Gesellschaft
aus der Wüste Sahara,
unter Leitung des Haji Machmet ben Asis aus Ma-
rokko, in Verbindung mit

Grosses Concert
von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich,
mit der Capelle des R. S. 1. (Leib-) Gr. Nr. 100
„König Johann.“
Anfang des Concertes 4 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.
Ende 10 Uhr. Entree 5 Ngr.
Bei einretender Dunkelheit brillante Beleuch-
tung des ganzen Etablissements.
NB. Die arabische Künstlergesellschaft spielte auf Befehl
Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm zweimal vor dem verammelten
Saal in Berlin.

Restaurant Kgl. Belvedere
Ternasse. (Enden 10 U)
Heute Großes Sommer-Concert
Soiree musicale
angeführt vom Capellmeister Hrn. C. H.
Neubauer mit der Concert-Kapelle des
Königl. Belvedere.
Abwechselnd Streich- und Janitschar-Musik.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr.
Täglich Großes Concert. J. G. Marschner.

Feldschlößchen
Heute Sonntag, den 22. Juni,
Großes Militär-Concert
ausgeführt von der Kapelle des 4. Posen'schen Inf.
Regiments Nr. 59 aus Glogau, unter Leitung des Kapell-
meisters Herrn W. Müller.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
Montag Concert von derselben Kapelle im Waldschlößchen.
Dienstag „Linde'schen Bad.“
Mittwoch „Feldschlößchen.“

Grosse Wirthschaft
des Agl. Großen Gartens.
Heute
Großes Militär-Concert
vom R. S. Artillerie-Regim. Stadtrumpeter Herrn
V. Erdmann
mit dem Trompeterchor des R. S. Artillerie-Regiments Nr. 12,
(Corps-Artillerie).
Anfang 2 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

Bergkeller.
Morgen Montag d. 23. u. Dienstag d.
24. Juni grosses
Vogelschiessen
Anfang Nachmittags 3 Uhr.
An beiden Tagen von 5 Uhr ab
Grosses Concert
vom Herrn Stadtrumpeter und Trompetenvirtuosen
Friedrich Wagner,
mit dem Trompeterchor des R. S. Garde-Regim.
Montag: Illumination des ganzen
Park's und Gartens.
Dienstag:

Grosses Feuerwerk.
Entree an beiden Tagen à 5 Ngr.
Programm zum Concert und Feuerwerk an den
Anschlagfäulen.
Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr
Grosses Concert
von obigem Chor. Entree 3 Ngr.
Schwarze, Restaurateur.

Wohllebe's
Etablissement.
Heute
Grosses Extra-Concert
von Herrn Musikdirector
Köhler
mit der ganzen Capelle (50 Mann, Janitscharenmusik)
des Regiments Nr. 103 aus Danzig.
Anfang 5 Uhr. Entree 3 Ngr.
Bewachungsvoll H. Wohllebe.

Neustriesen. Heute Frei-Concert
nachdem Ballmusik.
H. Stohn.

Hotel zum Forsthaus
in Pirna.
Heute Sonntag
gr. Extra-Militär-Concert
gegeben vom Musikchor des Bionnier-Bataillons unter Leitung
des Herrn Musikdirector A. Schubert.
Anfang 5 Uhr. Entree 5 Ngr. Seltent.

Salon variéte.
Gingang: Badergasse 99 und große Kirchgasse 1.
Heute zwei große
Extra-Vorstellungen und Concerte
in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern
mit vollständigem neuem Programm der ausgezeichnetsten Vices.
Unter Anderem gelangt zur Ausführung:
Zum 1. Male (ganz neu):
Der Gründer-Zingel-Langel in Floria,
gr. kom. Intermezzo mit Gesang, Ballet und Tableau. Darauf:
Der Börsentoch.
mimisch-plastisches Tableau.
Ferner gelangt zur Ausführung:
(Auf allgemeines Verlangen) zum 276. Male der beliebte
Jesuiten-Zingel-Langel und Ausweisung,
Zum 1. Male (ganz neu): **Ein alter Junggeselle,**
dramatischer Scherz &c.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
Anfang der 2. Vorstellung 8 Uhr. Die Direction.

Felsenkeller
(am Eingange des Plauenschen Grundes).
Romantisch gelegener, sehr angenehmer Aufenthalt.
ff. Bier, reichhaltige Speisekarte, civile Preise,
hält sich einem geehrten Publikum empfohlen.
Heute Sonntag

Militär-Frei-Concert.
Restauration zum
Jagd- u. Forsthaus in Planen
empfiehlt heute im Garten
humoristisches Gesangs-Concert
mit komischen Vorträgen, gegeben von der Gesellschaft Hu-
mor, Witz und Laune. Von 2 Uhr an Käsefäulen
und selbstgebackenen Kuchen.
Bitte um recht zahlreichen Besuch. C. Hamann.

Strehlen. Heute Sonntag
Ballmusik.
E. Palitzsch.

Zonhalle. Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanz-
verein. Morgen Montag von 8-11 Uhr
Tanzverein. 10 Ngr.
Entree 2 Ngr. Th. Backofen.

Körnergarten.
Heute Sonntag Tanzvergnügen, Gollion mit Spenden.
Anfang 5 Uhr. Morgen Montag Tanzvergnügen.
Heute Sonntag von
5 Uhr
und morgen Montag
von 6 Uhr an
Schützenhaus. Ball-Musik.
Ergebenst G. Born.

Güldne Aue. Heute Ballmusik
von 5-8 Uhr
Tanzverein.
morgen
Ballmusik.
M. Wilschab.

Damm's Restaurant.
Königsbrückerstrasse.
Heute von 4 Uhr an Concert, von 8 Uhr an Tanz-
musik, morgen v. 6 Uhr Freiconcert, später Tanz.

Gasthof zu Cotta. Heute Sonntag Ballmusik.
Gasthof Heute Sonntag gutbesetzt

Blasewitz. Ballmusik.
Ergebenst Th. Förster.
Brabanter Hof. Heute von 5-7 Uhr Tanzverein
für 3 Ngr., morgen von halb 7
bis 8 Uhr freier Tanzverein.
H. Engel.

Gambrinus. Heute Ballmusik.
Von 5 bis 8 Uhr, morgen v.
7-10 Uhr Tanzverein und Garten-Frei-Concert.
Schubel.

Heute Sonntag
Ballmusik in Gittersee. Christmann.
Heute Ball-Musik.
Schusterhaus. Sonntag
Es lad. ergeb. ein G. Knobloch

Lockwitz, Oberer Gasthof.
Heute Sonntag Ballmusik.
Karl Reichel.

Heute Ballmusik.
Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.
Hamburgs. Snappe.
Heute und morgen Tanzver-
gnügen. Morgen von 6-8 Uhr
freier Tanz-Verein. G. Altmann.

Heute
Weißer Hirsch. Ball-Musik.
Heute Ballmusik
und von 5 bis 8 Uhr morgen von
7-10 Uhr Tanzverein.
Bellevue. Der Restaurant.
Heute Sonntag
Deutscher Kaiser Ball-Musik
in Pieschen. wozu ergebent einlaset
Aug. Dierschhoff.

Gewandhaus, Kreuzstr. 12.
Kaulbach's
berühmte Originale:
König Jacob V. von Schottland eröffnet das
Parlament in Edinburg,
Peter Arbues, Grossinquisitor von Saragossa,
verurtheilt eine Ketzerfamilie zum Feuerode,
sind nebst einer großen Collection Zeichnungen von Künstlern
ersten Ranges angeheftet.
Entree 5 Ngr. Cataloge 2 1/2 Ngr.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
C. Merkel.

Schweizerhaus.
Heute Sonntag Ballmusik, v. 5-8 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

Floragarten. Heute Tanzvergnügen,
es ladet ergebent ein Warr.
Diana-Saal. Heute Ballmusik
von 5 bis 8 Uhr morgen
v. 7-10 Uhr Tanzverein.
G. Volkmänder.

Ballhaus.
Heute Sonntag, morgen Montag Ball-Musik. Heute von
5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. J. Angermann.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik.
Schneider's Gasthof in Vorstadt Reudorf.
Heute Sonntag Ballmusik. W. Geiter.

Räcknitz. Heute
Ballmusik
J. Demmig.
Altona. Heute starkbesetzte Ball-Musik von
einem neuem renommirten Musikchor.
Von 5-8 Uhr Tanzverein. Traber.

Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 U.
Deutsche Halle. Tanzverein. W. Fröde.
Heute von 5-8, morgen von
8-11 Uhr Tanzverein.
Central-Halle. Bis 1 Uhr Ballmusik.

Gasthof zu Schullwitz.
Den 23. d.: Tanzmusik. W. Angermann.

C. Honnes Restaurant in Weissen,
Vorenzstraße 126, zunächst der alten Post, hält sich dem geehrten
Publikum bestens empfohlen. Franz Willard, Marmer-Spiegel-
bahn, Delicatessen, warme Speisen, A. Bairisch- und Lager-Bier,
n- und ausländische Weine, billige Preise.

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts
verkaufe ich eine Partie Rouleaux in neuesten Mustern, ächt
in Farben, in Grau, Sepia &c., Wachstuch, amerikan.
Ledertuch, Fenster-Vorsetzer und Gaze, Tisch-
und Kommodendecken, Unterlagen für Kinder und
Kranke, Schurzleder für Knaben, Gummikuttchen für
Kinder, Damenschürzen von Gummi und Leder, Geiser-
läschen u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Gleichzeitig habe ich mein Lager in Fussstapeten, Kof-
fern, Reise- und Damentaschen &c. einer geneigten Be-
achtung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

C. G. Kühn, Schreiberstraße 1.
Anzeige.
Nachdem ich von meiner Reise zurückgekehrt, erlaube mir er-
gebenst anzuzeigen, daß mein Comptoir für An- und Verkauf
von Grundbesitz
Ferdinandstraße Nr. 6 parterre
von früh 8 bis 12 und Nachm. von 2 bis 6 Uhr wieder
geöffnet ist. Zu allen Verkaufs-Vermittlungen wird bestens
empfohlen haltend. Hochachtungsvoll

Friedrich Riebe,
Ferdinandstraße Nr. 6.
NB. Mein Comptoir Victoriastraße Nr. 20 (Eingang
Gasse des Ferdinandplatzes) bleibt dagegen von früh 8 bis Abends
7 Uhr geöffnet. D. C.

**Die bedeutendste und
hervorragendste
Erfindung der Neuzeit**

ist gemacht worden durch die Herstellung des **Talmi-Goldes**,
welches sich vom ächten Golde weder an Farbe, Glanz, noch im
Tropfen unterscheidet und durch seine viel höhere Härte dem
Golde gegenüber viel dauerhafter ist, als dasselbe. Ich empfehle
unter Garantie Jedermann meine Uhrketten, Medaillons, Broschen
und Uhrgehänge, Ringe, Armbänder, Uhrketten &c. aus
ächtstem **Talmi-Gold**, in den allerneuesten Facons in größter
Auswahl zu billigen aber festen Preisen.
Wirdlich acht zu haben in der Galanterie- und Kurzwaaren-
Handlung

F. G. Petermann,
Dresden, Nr. 10 Galleriestr. Nr. 10.
Augustusbad.
Täglich zwei Concerte von der Curcapelle unter Lei-
tung des Herrn Capellmeister L. Pohle, früh 6 1/2 Uhr und
Nachmittags 3 Uhr.
Mittags 12 Uhr Table d'hôte: à la carte zu
Jeder Tageszeit.
Omnibus- und Droschkenverbindung mit dem Bahnhofe-
berg zu sämtlichen verkehrenden Zügen.
Ed. Arnold, Restaurateur.

„Ein 8-10 stülger
Hotel-Omnibus
wird zu kaufen gesucht. Offerten
werden unter Z. S. 506 an die
Annoncen-Expedition von Haas-
enstein u. Vogler in Dres-
den erbeten.

Regulateure von 11 Zöhr, an.
Wolkenkränzen von 5 Zöhr,
an zu verkaufen am See Nr. 3,
gegenüber der Besatzkaserne.
Das heutige Blatt enthält
10 Zeilen
und eine belletristische Sonntags-
Beilage.

Möbel-Cattun,
größte Auswahl.
Gardinen-Köper.

N^o 9. Adolph Renner.

Cretonne.
Purpurritz.
Damast.

Moirée-Schürzen

Cravatten.

Kinder-Tücher.

Französische gewirkte
Long-Châles,
Umschlage-Tücher,
(Haupt-Artikel),
Reise-Plaids.
Rosshaar-Röcke u. Tournuren.
Stoff-Röcke, Moirée-Röcke.
Moirée- & Rockstoffe.

Confections.
Jaquettes, Talmas,
Rotunden.
Regenmäntel
(auch für Kinder)
in vorzüglichen Stoffen
eigener Herstellung.
Adolph Renner
Manufactur- & Mode-
waarenhandlung
9 Altmarkt 9
Eckhaus der Badergasse.

Kleiderstoffe
für Damen
in ganz bedeutender Auswahl
für die Frühjahrs-Hauptzeit.
Schwarze Seidenstoffe.
Engl. u. deutsche
Regenmäntelstoffe.
Schwarze
Cachemire, Rips, Diagonale,
Velveteen
zur Confection.

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Ueber Dreiviertel Millionen Original-Singer-Nähmaschinen
für die verschiedensten Zwecke im Gebrauch.

The Singer Manufacturing Co. in New-York,



größte Nähmaschinen-Fabrik der Welt.
Die Goldmedaille in Moskau.
Die Goldmedaille in Southport, England.
Zwei Goldmedaillen der Manchester und
Liverpool Agricultural Societies, Bolton.

verkauft laut statistischen Ausweisen 1871 — 1872, 260 Tausend oder nahezu den dritten Theil sämtlicher in Amerika fabricirten Nähmaschinen und sind
andere Fabrik erreicht wurde.
Der Singer Co. wurden im vorigen Jahre die folgenden höchsten Preise zuerkannt:
Die Goldmedaille in Genöve.
Die Goldmedaille in Vyon.
Als neuestes Erzeugniß der Singer Manufacturing Co. empfiehlt die jetzt eingeführten
Neuen Familien-Nähmaschinen zum Handbetrieb.
Diese ist mit einem eleganten Aufbaum-Verstellapparat, sämtlichen neuen Hilfsapparaten versehen und die beste und vollkommenste Hand-Näh-
maschine, welche bis jetzt an den Markt gebracht worden ist.

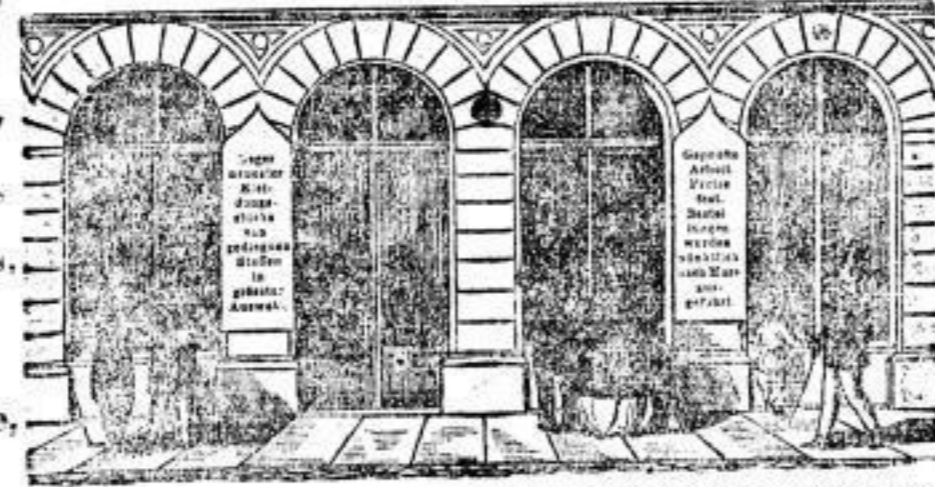
Neu 1. Mai an Frei-Ermäßigung für alle Maschinen.
G. Neidlinger, Dresden, Badergasse im Bazar.
General-Agent der Singer Manufacturing Co.
Alle sonst am hiesigen Platze als Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Große
Kirchgasse
Nr. 1
im Bazar.
Parterre.

Tuch- und Kleider-Lager

der Association **Germania** etc.
Aeusserst billige, aber feste Preise.

Moderne
Frühjahrs- und
Sommer-Artikel,
als:
Ueberzieher,
Jaquets, Röcke,
Hosen
und
schwarze Fracks,
in neuester Façon,
sowie
Westen
in
Piqué, Wolle,
Seide und
Sammet.



Große
Kirchgasse
Nr. 1
im Bazar.
I. Etage.

Alle Arten
Mod- und
Bausstoffe,
Satin,
Croisées
und
Juttelstoffe,
besonders schwarze
und colorierte
Wollstoffe u.
Seidenzeuge
zu anerkannt billigen
Preisen.

Für Hochsommer, Bad und Reise

empfehle ich mein stets neu und geschäftig assortirtes Lager von
Engl. Reisefdecken,
Oesterr. ff. Schlafdecken,
Reiseplaids in jeder Größe u. Qualität.
Umschlagetüchern, Shawls und
Plaids für Damen und Mädchen,
Besten engl. Regenmäntelstoffen,
Cachemirs, Stoffen, Alpaccas,
Turnertrüchen, Matrosenleinen u.
Engl. und deutschen Dresss,
leichten Buckskins,
zu sehr sehr soliden Preisen.

Tuch-, Decken- und Tücher-
Handlung
von **Gustav Hästner**,
Marienstraße 28, part. und I. Etage.

Singer-Nähmaschine.



Die vorzüglichste Maschine für
familiäre Damenschneider,
Wheeler & Wilson,
Grober & Vaker,
Löwe-Nähmaschinen,
sowie alle Systeme,
Netten- u. Doppelsepp-
stich-Gandmaschinen,
Grosses Lager
Sandwerker-Maschinen.
Billige Preise.
Seltene Garantie.
Otto Fischer & Co.
Nähmaschinen-Fabrik u. Lager
Wallstraße 13.
Lager
in Zittau u. Pirna.

Der Herrn Schuhmachern

empfiehlt bei Bedarf sehr Vager von vorzüglichem
Sohl- und Oberleder, acht Hamburger Koffleder-
Muschnitt, Sechundleder,
amerikanisches Hemd-Sohlleder, Zuchten-Leder
in bester Qualität, sowie
feinstes Vache-Leder
Georg Wagner,
Lederhändler 10, Schöbergasse 10.

Wenn meiner Väterreise bin ich zurückgekommen und für
Krebs-, Polypen-, Markschwamm- und Flech-
ten-Leidende Mergens von 8-9 und Nachmittags
von 2-3 zu sprechen.
Noterisch Arme behandelt gratis.
Dr. Bahrs,
Spezialarzt für Krebsleidende in Pochwitz.

Restaurant und Café, Marienstraße 9,

früher **O. Gebler**, jetzt **Ludw. Kaufmann**,
empfiehlt seine Localität, sein neues Garten und drei feine
Restaurants, einen herrlichen Saalraum zur gefälligen Benutzung
H. Felbenkeller und Bairisch, sowie gute Weine, gute
Küche und prompte Bedienung.
Stammfrühstück 3 Ngr. Stammabendbrod 2 Ngr.
L. Kaufmann.

Aufträge auf Grab-Monumente

hochstehend und legend.
in Marmor, Granit und Sandstein,
werden von uns auf das Schnellste, Elegante und
Preiswürdigste ausgeführt, und liegen Zeichnungen jeder
Zeit zur gef. Ansicht bereit.
Dresden.
Sander & Co.,
Bismarckstraße 16, II.

Cigarren-Musikschuß
zu 6-15 Tblr. pro Wiste, sowie abgelagerte tabellose
Marken zu 8-10 Tblr. pro Wiste verkauft am Contor
bis zum Schluß derab die
Cigarren-Fabrik Kästner & Everth,
Freibergerstrasse 10b.

Ein durchweg gefärbter Paletot von 0 1/2, 7 bis 18 Zbr. Ein completer Anzug von 8 1/2, 10 bis 24 Zbr. Ein härterer Rock von 5 1/2, 6 bis 15 Zbr. Ein feiner Frack von 7 1/2 Zbr. an.

Elegante Herren-Garderobe staunend billig bei Adolph Lazarus aus Berlin, in Dresden: Wilsdrufferstrasse 30, I. Etage.

Eine Englin-Dose von 2 1/2, 3 bis 7 Zbr. Ein wolledichter Hoch-Sommer-Anzug von 5, 6 bis 10 Zbr. Ein Sommer-Jaquet von 1 1/2, 2 bis 4 1/2 Zbr. Eine Joppe oder Schlafrock von 3 Zbr. an.

Für angehende Nahlheit, besonders bei Personen mit feinem weichen Haar, ist auch selbst bei langjährigem Haarausfall...

Zum großen Volksfest und Vogelschießen in Stolpen, welches dieses Jahr nicht, wie bereits angezeigt, den 6., 7. und 8. Juli, sondern schon den 29. u. 30. Juni und 1. Juli abgehalten wird...

Bekanntmachung, Pferdeisenbahn! Die unterzeichnete Direction hat für die Linie Blasowitz-Dresden und umgekehrt eine Packetbeförderung eingerichtet...

Wegen Aufgabe eines Leinen-Fabrikgeschäftes sind mir sämtliche Leinen-Waaren zum billigen Ausverkauf übergeben worden...

B. Schlesinger, Altmarkt Nr. 6, Eingang Schöffergasse, neben der Mäherel von Spindler.

Gefunden!! In Schöffergasse Nr. 3 die größte Auswahl eleganter Herren-Garderobe zu wirklich erstaunlich billigen Preisen...

Selbstbeschäftigungs-Spiele nach Kröbel & Dr. Georg's System. Zu haben sind diese Spiele in größter Auswahl...

Pianos von vorzüglicher Stimmhaltigkeit und feinstem Klang zu den billigsten Preisen...

Wasserglas, 4 Pfund 15 Gr. Collierte Weizenstärke 4 Pfund 20 Gr....

Gründlich sichere Hilfe zur Verheilung bosartiger Hühneraugen, Frösche, Kränke, Hauterkrankungen...

Benzin, acru. 1 Liter, 1 Pfund 15 Gr. Geruchlos, ohne Rückstand...

PARFÜMERIE SÜSS. Zu eleganten Geschenken passend: Die neuesten Parfümerie-Fantaisie-Artikel...

Eisschrank Fabrik von Gebrüder Giesse. Kontakt-Dresden am Markt 9. Verschaltete Kühlmaschinen...

Dr. med. Engelmann, pract. Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer, auch Arzt für Ohren- und Halskrankheiten...

Wanzen befehligt mitsammt der Brut vollständig die berühmte Mosquito-Tinctur...

Incasso Paul Rieding, Dresden, 10 kleine Brüdergasse 10. Dresden, Weißgasse 4. Restaurant zur „Säuer Hopfenblüthe“...

Brillen für Fern- und Kurzsichtige, Stroh- und Metallbrillen...

Zuch- und Buchstuf-Meister, zu Anbauausgaben passend, sind diese gute Muster...

Aechte Goldwaaren, wie: Ringe, Medaillons, Brochen u. Ohrsteine...

Georg Häntzschel, Straßestr. 3. A. Förster in Cobau und Dresden, Galeriestraße Nr. 19, I. Et.

Geuerwerf für Eisen- u. Stahlgarten empfiehlt in neuester Auswahl zu sehr billigen Preisen...

Franz Striegler, Badergasse, Bazar, Sommer- und eheliche Strümpfe, Socken...

Tarif. 1. Für ein Paket bis zu 3 Qbr. 1 1/2 Mgr. 2. Von 3-6 „ 2 „ 3. „ 6-9 „ 2 1/2 „ 4. „ 9-12 „ 3 „ 5. „ 12-15 „ 3 1/2 „ 6. „ 15-18 „ 4 „ 7. „ bis zu 25 „ 4 1/2 „

Rittergutsverpachtung. Das Rittergut Großhartmannsdorf bei Freiberg, nebst dem dazu gehörigen Gasthofe, soll vom 1. Mai 1874 ab mit Genehmigung des Verwaltungsgerichts anderweit verpachtet werden...

Eis-Schränke, große Auswahl, billige Preise, solideste Construction. Garten-Spritzen. Gebrüder Oberstein, Altmarkt 12, dem Rathhause gegenüber...

Gras-Auction. Die auf dem, an der Vogelschieße gelegenen Schüttelischen Grundstücke bestehende Grasauktion soll am Montag den 23. Juni a. c., Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle vertheilt werden...

Schmeisser & Lesser, Webergasse 13, Zahnsgasse 2. Während der Dauer des Schützenfestes auf der Webergasse halten wir unser resp. Geschäft in der Zahnsgasse 2 durch den Handel geöffnet...